



TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.



VORSTAND

Eröffnung
der Bewegungswelt 4

GESCHÄFTSSTELLE

FSJler stellen
sich vor 10

TURNEN

2. Fitness-Highlights
ein voller Erfolg 12

FAUSTBALL

Frauen auch
im Feld erstklassig 24

KISS

Neues Kursangebot
„Babys in Bewegung“ 36

RÄTSEL

Kniffliges für
Groß und Klein 40

OUTDOOR

Draußen zu Hause 43

HANDBALL

Saison kann starten 60



An alle TV-Mitglieder!

Im November 2017

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen **Mitgliederversammlung** (Jahreshauptversammlung) am Donnerstag, den

01.02.2018, um 19.30 Uhr

in die Turn- und Versammlungshalle in Stammheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
 - a. Jahreskassenbericht
 - b. Abrechnung Bewegungswelt
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstands
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Abteilungsleiter und der übrigen Hauptausschussmitglieder
8. Mitgliederehrungen
9. Wahlen (1. + 3. Vorsitzender, Technischer Leiter, Schriftführer, 2. Beisitzer, Gleichstellungsbeauftragte)
10. Festsetzung des Haushaltsplanes 2018
11. Anträge
12. Sonstiges

Anträge müssen nach § 13 Abs. 2 der Satzung 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand oder der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht sein.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Martin Reißner, 1. Vorstand

Das Protokoll über die Mitgliederversammlung 2017 liegt in der Geschäftsstelle und vor der Mitgliederversammlung 2018 zur Einsichtnahme aus. Es kann auch im Internet unter www.tv-stammheim.de eingesehen werden.

LIEBE LESER/INNEN,

Mit viel Sport und Bewegung verbrachten die TV Mitglieder das Sommerhalbjahr. Freut Euch auf tolle Berichte zu zahlreichen Highlights, Erfolgen und sportlichen Aktivitäten.

Wir freuen uns, Euch mit dieser Ausgabe vor allem auch von unserer Eröffnung rund um unsere neue TV Bewegungswelt berichten zu können.

Als Neuerung erwartet Euch diese Ausgabe in Farbe und erstmals findet ihr auch eine Rätselseite für unsere kleinen TV Mitglieder.

Wir bedanken uns bei allen Autoren, ohne die diese neueste Ausgabe nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt unseren Inserenten die mit ihren Anzeigen diese Ausgabe unterstützen.

Allen Mitgliedern und Lesern wünschen wir viel Freude mit unserer Vereinszeitschrift und hoffen auf ein Wiedersehen in einem unserer sportlichen Angebote.

Vorstand
Seite 4
Geschäftsstelle
Seite 8
Stammi erzählt
Seite 22

Turnen
Seite 12

Tennis
Seite 20

Faustball
Seite 24

Termine
Seite 30
Übungszeiten
Seite 31
Adressen
Seite 34

KISS
Seite 35

Jugend
Seite 38

Rätsel
Seite 40

Outdoor
Seite 43

Tisch-
tennis
Seite 58

Handball
Seite 60

IMPRESSUM TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162,70439 Stuttgart, Telefon 0711 / 80 45 89, **1. Vorstand:** Martin Reißner, **Geschäftsführer:** Alwin Oberkersch, **Internet-Adresse:** www.tv-stammheim.de, **E-mail-Adresse:** info@tv-stammheim.de. **Redaktion:** Anika Gruner, tv-total@tv-stammheim.de. **Anzeigen:** Lothar Horzella. **Gestaltung:** Yvonne Hornikel **Druck:** Wir machen Druck **Redaktionsschluß** dieser Ausgabe: 30. September 2017. **Redaktionsschluß** der nächsten Ausgabe: 31. März 2018

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Das TV-Clubhaus wurde Anfang Mai offiziell eingeweiht. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und den großzügigen Spenderinnen und Spendern, ohne deren unermüdlichen Einsatz wir dieses Großprojekt nicht hätten abschließen können.

Nach jahrelanger intensiver Planungs- und Bauzeit ist das neue TV-Clubhaus fertiggestellt worden und konnte mit einem großen Eröffnungswochenende am 06. und 07. Mai offiziell eingeweiht werden (ausführlicher Artikel auf Seite 6/7). Mit über 2.500 ehrenamtlichen Helferstunden und der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spender und Partnerfirmen konnte das Zentrum der neuen TV-Bewegungswelt realisiert werden.

Unter der Anleitung von Oberbaumeister Heiko Schotters wurden in über 2.500 Helferstunden Rohre und Leitungen verlegt, Wände gesetzt, Fliesen gelegt, Dämmungen installiert, die Fassade angebracht, die Küche eingebaut... eine vollständige Aufzählung würde diesen Rahmen sprengen. Es war erstaunlich wie viele Arbeiten beim Bau unseres TV-Clubhauses anfielen, doch alle Herausforderungen wurden exzellent bewältigt.

Vielen Dank

Mit insgesamt 36.695 Euro unterstützen zahlreiche TV-

Mitglieder und Unternehmen das Bauvorhaben, was entscheidend zu dessen Gelingen beigetragen hat. Der unermüdliche Einsatz und die großzügige Unterstützung der TV-Mitglieder zeigt beispiellos den Zusammenhalt und die Identifikation mit dem TV Stammheim.

TV-Bewegungswelt

Das TV-Clubhaus bildet das Zentrum der neuen TV-Bewegungswelt mit den integrierten Tennisplätzen, dem neuen Beachvolleyballfeld, einer Multifunktionsfläche und dem neuen .wtv-Stadion. Mit diesen Sportflächen stehen allen TV-Mitgliedern nun weitere Flächen für Sportmöglichkeiten zur Verfügung. Die vollständige Fertigstellung der einzelnen Flächen ist ein kontinuierlicher Prozess. So sind beispielsweise auf der Multifunktionsfläche mittlerweile zwei Sportspielgeräte installiert, wobei dieses Angebot kontinuierlich erweitert wird.

Vereinsjubiläum

Gerade unsere TV-Bewegungswelt wird ein wichtiger Baustein für das gar nicht mehr so weit entfernte 125-Jahr-Jubiläum des TV Stammheim im Jahr 2020 spielen. Schon heute möchten wir auf dieses Großereignis hinweisen und gleichzeitig alle TV-Mitglieder

einladen, sich hierbei zu beteiligen. In seiner 125-jährigen Geschichte stellte sich der TV Stammheim stets Herausforderungen und erlebte zahlreiche Veränderungen. Wir können stolz auf unseren Verein sein, der sich, neben vielseitigen Sportangeboten, auch stets seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst war und dieser gerecht wurde.

Mitgliederversammlung

Zur kommenden Mitgliederversammlung am 1. Februar laden wir auf diesem Weg ebenfalls ein. Die vollständige Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf Seite 2. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Gelegenheit zum Austausch.

Wir freuen uns, Sie bei unseren vielfältigen Sportangeboten begrüßen zu können und wünschen saisonbedingt gerade unseren Wintersportlern eine verletzungsfreie Saison.

*Ihr
Martin Reißner,
Florian Gruner
Bettina Beck*



Neues TV-Clubhaus
bei Sonnenuntergang

MICH KANN MAN MIETEN!

Das neue TV-Clubhaus bietet den idealen Rahmen für Feste und Veranstaltungen. Anfragen nimmt die TV-Geschäftsstelle gerne entgegen.

Im Zeitraum vom 1. August bis 14. April steht das neue TV-Clubhaus zur Vermietung zur Verfügung. Gerade für Geburtstage und ähnliche Veranstaltungen bietet es ideale Rahmenbedingungen. Für TV-Mitglieder wurden selbstverständlich vergünstigte Mietbedingungen geschaffen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die TV-Geschäftsstelle unter info@tv-stammheim.de.

Wir freuen uns, wenn das TV-Clubhaus auch in dieser Hinsicht von unseren TV-Mitgliedern genutzt wird.





TV-CLUBHAUS – ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Am 06. und 07. Mai wurde das neue TV-Clubhaus mit einem großen Eröffnungswochenende offiziell eingeweiht. Ein buntes Rahmenprogramm verschiedener TV-Abteilungen bot den vielen Besucherinnen und Besuchern zwei abwechslungsreiche Tage.

Ein Wochenende mit Beachvolleyball, Tennis, Faustball, Turnen, Tanzen, Tischtennis und Outdoor erlebten die vielen Besucherinnen und Besucher des Eröffnungswochenendes Anfang Mai in der neuen TV-Bewegungswelt. Durch viele ehrenamtliche Helfer konnte ein buntes Programm für Groß und Klein angeboten werden. Steffi Beck, Helferverantwortliche: „Es war viel Arbeit aber durch die vielen fleißigen Helfer konnten wir die Aufgaben gut verteilen.“

Mit zahlreichen geladenen Gästen wurde das TV-Clubhaus im Beisein von unter anderem Frau Karin Maag MdB und

Bezirksvorsteherin Susanne Korge offiziell eingeweiht. Die vielen Gäste zeigten das Interesse am Neubau und dessen Möglichkeiten für das Sportangebot in Stammheim.

.wtv-Stadion

Bei der gleichzeitigen Einweihung des neuen Faustballareals, des .wtv-Stadions, standen sich beim ersten offiziellen Spiel die erste und zweite Mannschaft des TV Stammheim gegenüber. Tags darauf starteten auch die Frauen im .wtv-Stadion erfolgreich in die Feldsaison, die bekanntlich mit dem großartigen Aufstieg in die 1. Bundesliga endete.

Abteilungen stellen sich vor

Mit einem offenen Jedermannturnier startete die Beachvolleyballgruppe als neue Sparte von Outdoor. Besonders von jüngeren Sportlern wurde das neue Sportangebot begrüßt,

welches im Sommer zusätzlich angeboten wird. Aber auch Turnen, Handball, Tennis, Tischtennis und Tanzen stellten ihr vielfältiges Angebot mit verschiedenen Mit-Mach-Angeboten vor. Karin Lachenmayer stellte gemeinsam mit den Abteilungen das Programm zusammen und meint treffend: „Ich fand es toll, dass sich alle Abteilungen mit kreativen Ideen und motivierenden sportlichen Aktionen beteiligt haben. Es hat riesig Spaß gemacht, den TV Stammheim in seiner großen Vielfalt präsentieren zu können und dabei die super Stimmung und die gute Laune unserer Besucher zu erleben.“

Laufschildeinweihung

Ein neues Laufschild am TV-Clubhaus zeigt verschiedene Laufstrecken rund um die neue TV-Bewegungswelt. Hier können sich alle Laufbegeisterten neue Ideen für ab-



Offizielle Eröffnung mit
Bezirksvorsteherin
Susanne Korge



wechslungsreiche Laufrou-
ten holen. Gemeinsam mit Para-
lympics-Siegerin Anja Wicker
und vielen Läuferinnen und
Läufern wurde das neue Lauf-
schild mit einer ersten Route
eröffnet.

RTF

Tags darauf wurde die Strecke
länger, dafür aber mit dem
Rad zu bewältigen. Die tradi-
tionelle RTF wurde in diesem
Jahr in das Eröffnungswochen-
ende eingebunden einen aus-
führlichen Bericht dazu findet
ihr auf Seite 39.

Unser Dank gilt beim Eröff-
nungswochenende erneut den
vielen Helfern, die sich am ge-
samten Wochenende mit viel
ehrenamtlichem Engagement
beteiligt haben. *Vorstand*



AUS DER **GESCHÄFTSSTELLE**

Kursangebot

Das Kursangebot richtet sich mit dem Schwerpunkt auf Gesundheits- und Fitnesport nicht nur an die Mitglieder des TV Stammheim. Auch für Nichtmitglieder ist die Teilnahme möglich und interessant.

Immer stärker frequentiert wird das Angebot Rehasport (Montag 16.10-17.10 Uhr in der TuV-Halle) unter der Leitung von Sophie Schneewolf.

Die Rehasport-Stunden können vom Arzt verschrieben werden und die Kosten werden komplett von der Krankenkasse übernommen! Besonders für ältere Mitglieder mit orthopädischen Beschwerden ein tolles Angebot! Die Teilnahme am Rehasport ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei Sophie Schneewolf möglich: 01573-2362498

In folgenden Kursen haben wir aktuell freie Plätze:

Yoga

Dienstag, 18.30-20.00 Uhr im Studio bei Heide Haberder

Donnerstag, 8.00-9.15 Uhr im Studio bei Sybille Streil

Chi Gong

Montag, 10.00-11.00 Uhr in der TuV-Halle bei Dr. Jochen Tödtmann

Montag, 11.00-12.00 Uhr in der TuV-Halle bei Dr. Jochen Tödtmann

Tai Chi

Donnerstag 17.50-18.50 im Clubhaus bei Dr. Jochen Tödtmann

In diesen Kursen kann ohne Voranmeldung geschnuppert werden. Fragen und Anmeldungen gerne über die Geschäftsstelle oder unter kurse@tv-stammheim.de

Beitragsermäßigung

Der TV Stammheim bietet verschiedenen Mitgliedergruppen ermäßigte Beiträge an. Sie befinden sich in Ausbildung oder sind in Rente gegangen? Sie möchten die gesamte Familie zu vergünstigten Tarifen im Verein anmelden oder sind Alleinerziehend?

Melden Sie sich gerne auf der Geschäftsstelle, um den ermäßigten Beitrag zu beantragen. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuelle Beitragsordnung.

FamilienCard / TeilhabeCard

Der TV Stammheim nimmt am Verfahren der FamilienCard der Stadt Stuttgart teil. Kommen Sie mir Ihrer Karte gerne auf die Geschäftsstelle, um ihr Guthaben auf den TV Stammheim buchen zu lassen. Ebenfalls können Sie mit unserer

Angebotsnummer „20190“ auf dem Bürgeramt das Guthaben auf uns buchen lassen. Verwendet werden kann das Guthaben sowohl der Familienkarte als auch der Teilhabekarte. Achtung: Mit der FamilienCard kann nicht direkt bezahlt werden. Offene Beiträge buchen wir immer in voller Höhe ab, auch Rechnungszahler müssen den gesamten Rechnungsbetrag entrichten. Sobald das Guthaben Ihrer FamilienCard von der Stadt bei uns eingeht, überweisen wir es an Sie. Diese beiden Vorgänge laufen immer getrennt voneinander.

Datenpflege

Bei mehr als 1.400 Mitgliedern ist die Datenpflege nicht immer ganz einfach. Unterstützen Sie uns, die Daten aktuell zu halten indem Sie uns Änderungen (Umzug, Telefon, eMail, Bankverbindung etc.) immer mitteilen!

Von immer mehr Mitgliedern haben wir inzwischen Email-Adressen, was uns sehr bei der Kommunikation hilft. Falls wir Ihre Mailadresse noch nicht haben, teilen Sie sie der Geschäftsstelle bitte mit. Sie ersparen uns damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins! Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

15.000 Neu- und Gebrauchtwagen

aller Hersteller passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

www.Autohaus-Stieber.de

mehrfach
Ausge-
zeichnet:



Reparaturen
für alle
Fahrzeug-
marken mit
2 Jahren
Garantie.

AUTOHAUS STIEBER
MEHRMARKEN CENTER

70439 Stuttgart-Stammheim
Emerholzweg 5
Tel. 0711 8060940

Auszeit

Unter den Kastanien

Unsere Öffnungszeiten von Oktober bis März

Montag bis Sonntag	von 11:00 – 23:00 Uhr
Mittagstisch / Tageskarte	vom 11:00 – 14:00 Uhr
Gerichte aus der Speisekarte	von 14:00 – 22:00 Uhr

Mit Julia und Yannick unterstützen auch in diesem Jahr zwei junge, motivierte FSJler die Arbeit beim TV Stammheim. Beide stellen sich auf dieser Seite vor und freuen sich über ein spannendes Jahr bei uns.

JULIA



Hallo, ich bin Julia, 18 Jahre alt und wohne in Schwieberdingen. In meiner Freizeit mache ich viel Sport und Musik, zusätzlich treffe ich mich gern mit Freunden. Ich spiele seitdem ich laufen kann Fußball, im Verein jedoch erst seit 2008. Ich durfte auch schon mehrere Erfolge mit meinem Team, dem TSV Münchingen, feiern. Von meinem FSJ erwarte ich, dass ich viele neue, schöne Erfahrungen sammle und viel Spaß mit meinen Kollegen und den Kindern haben werde. Ich habe nur positives über die Arbeit von meiner Vorgängerin gehört und habe mich daher dazu entschieden, ebenfalls ein Jahr beim TV Stammheim zu verbringen. Meine ersten Eindrücke sind sehr positiv. Zu sehen, wie viel Spaß die Kinder am Sport haben, erinnert einen selber nochmal daran, wie viel Spaß Sport machen kann und wie sehr Sport das Leben einer Person beeinflussen kann. Daher bin ich froh mit den Kindern zusammen das Jahr verbringen zu können, denn man ist dazu in der Lage, der Jugend etwas zu zeigen und beizubringen und bekommt dazu auch einiges von ihnen zurück. Ich bin sehr gespannt, was noch kommt und freue mich schon sehr darauf.



YANNICK

Hallo, mein Name ist Yannick Kienzle, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr erfolgreich mein Abitur auf der Carl-Schaefer-Schule in Ludwigsburg bestanden. Für das Jahr 2017/2018 habe ich mich entschieden ein FSJ in der Kindersportschule im TV Stammheim zu machen. In diesem Jahr möchte ich zum einen neue Erfahrungen in der Arbeitswelt und im Bereich Sport mit Kindern sammeln. Zum anderem möchte ich ein Jahr Pause zwischen der Schule und dem Studium haben, um sicherer zu werden, welchen Studiengang ich studieren möchte. Ich selber erwarte vom TV Stammheim und dem FSJ ein spannendes und lehrreiches Jahr in dem ich neue Eindrücke im Sportbereich sammeln kann und viel Spaß haben werde. Von mir selber erwarte ich ein interessantes Jahr in dem ich mein erlerntes Sportwissen mit der Erlangung der Übungsleiterlizenz im Breiten-sport den kleinen wie auch den großen Kindern und Jugendlichen beibringen kann. Ich selber habe große Freude daran jeglichen Sport in meiner Freizeit zu machen. Darunter zählt vor allem ständig meine eigene Fitness zu verbessern, Joggen zu gehen, Tennis zu spielen und im Winter Ski zu fahren. Ich hoffe und wünsche mir, dass ich meine Freude am Sport den Kindern und Jugendlichen in den Sportstunden während meines FreiwilligenSozialenJahres erfolgreich vermitteln kann



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM TV STAMMHEIM

Der TV Stammheim 1895 e.V. schreibt auch für das kommende Jahr zwei Stellen für ein Freiwilliges soziales Jahr (m/w) aus.

Für die Tätigkeit vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 werden zwei Stellen mit dem Umfang von jeweils 38,5 Stunden pro Woche ausgeschrieben.

Wir suchen junge sportbegeisterte Menschen, die

- sich ein Jahr lang intensiv mit dem Thema Sport beschäftigen möchten
- einen Einblick in die tägliche Arbeit eines modernen Sportvereins bekommen möchten
- an der Arbeit mit Kindern Freude haben und im Optimalfall bereits Erfahrungen im Kindersport oder in der Betreuung von Kindern mitbringen
- zuverlässig und motiviert ihre Arbeitskraft sowohl im Team als auch bei selbstständigen Tätigkeiten einbringen möchten

Wie bieten

- einen intensiven Einblick in das Berufsfeld Sport
- wertvolle Erfahrungen in Theorie und Praxis und somit einen großen Wissensvorsprung in Deiner Ausbildung oder Deinem Studium im Bereich Sport
- eine einmalige Möglichkeit zur Entwicklung von sozialen, persönlichen und sportfachlichen Kompetenzen
- einen aussagekräftigen Abschnitt einer sozialen Tätigkeit in Deinem Lebenslauf
- eine monatliche Vergütung von 300 Euro
- die Möglichkeit eine Trainer/Übungsleiter C-Lizenz zu erlangen

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Deine Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis) nehmen wir gerne per E-Mail (Anhänge als pdf) entgegen.

**Der Bewerbungszeitraum läuft ab sofort und bis zum 28. Februar 2018.
Frühe Bewerbungen erhöhen die Chance auf die Stelle!**

Bewerbungen und Fragen an: Alwin Oberkersch (Geschäftsführer TV Stammheim)
Telefon 0711 / 80 45 89 **E-Mail** info@tv-stammheim.de

GESCHÄFTSSTELLE **Anschrift** TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart-Stammheim **Telefon** 07 11 / 80 45 89
Internet www.tv-stammheim.de **E-mail-Adresse** info@tv-stammheim.de **Öffnungszeiten** Donnerstag 17:30 bis 19 Uhr (außerhalb der Schulferien), telefonisch in der Regel Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr **Bankverbindung** IBAN DE39600903000057927006, Volksbank Zuffenhausen, BIC GENODES1ZUF

FITNESS-HIGHLIGHTS-TAG EIN ERFAHUNGSBERICHT

Selbstverteidigung, Hiit, Pilates und Co. – Auch in diesem Jahr hatte der Fitness-Highlights-Tag einiges zu bieten.

Gespannt was mich erwartet habe ich mich am 23. September 2017 auf den Weg nach Stammheim zum Fitness-Highlights-Tag gemacht. Schon am Eingang war ich überrascht, eine lange Schlange vor mir zur Registrierung. Es waren doch einige Frauen unterwegs, die wie ich, neugierig auf dieses Ereignis waren.

Mein erster Kurs: Selbstverteidigung für Frauen

In 50 Minuten, die unserem Trainer zur Verfügung standen wurden uns einige Übungen praktisch wie auch theoretisch gezeigt. Die lockere Art machte es uns einfach die Übungen auch sofort anzuwenden. Schon nach ein paar Minuten waren meine Knöchel an beiden Händen in Mitleidenschaft gezogen. Die Ellbogen waren rot und ich kam doch schon etwas aus der Pu-

ste beim Trommeln gegen das Schlagkissen. Natürlich reichten die 50 Minuten nicht aus um alles zu erfahren. Es war sehr interessant zu hören und zu sehen wie ich mich einem möglichen Gegner entgegenstellen könnte.

Weiter ging es mit HIIT

Erst im Kurs erfuhren wir was die Abkürzung HIIT bedeutet, Hoch-Intensives-Intervall-Training.

Jetzt hieß es zunächst 15 Minuten aufwärmen. Das ging noch, Laufübungen nach dem Läufer Einmaleins, die kannte ich schon. Aber dann ging es ans Eingemachte. In 30 Minuten 3 Durchgänge mit 5 Übungen à 50 Sekunden. Nach jeder Übung 25 Sekunden Pause. In diesen 30 Minuten musste ich alles geben und stieß an meine Grenzen. Eine der Übungen waren Liegestütze, die eine meiner „Lieblingsübungen“ sind. 50 Sekunden lang durchzuhalten, so oft wie möglich auf und ab (Schnaufen, Keuchen und wir kamen ganz schön ins Schwitzen). Bei einer solchen Intensität sind 50 Minuten doch ziemlich lang. Ich freute mich immer auf die 25 Sekun-

den Pause, die war aber auch in null Komma nichts wieder rum. Dann ging es weiter mit der nächsten Übung, dem Bergsteiger. Wieder in 50 Sekunden den Puls nach oben treiben. Nach diesen 30 Minuten schmerzte Alles, Arme, Beine, Bauch.... Gott sei Dank jetzt kam die große Pause.

Nun hatten wir eine 20-minütige Pause. Wir wurden mit Müsliriegeln, Schokolade, Äpfeln, Bananen, verschiedenen Säften und Wasser verwöhnt. Das Wetter war super. Im Freien genossen wir die Sonne, tankten wieder Kräfte und tauschten uns mit den anderen Kursteilnehmerinnen aus.

Drittens: Pilates

Jetzt stand Pilates auf dem Plan. Am Anfang dachte ich, na ja das geht schon. Aber die Übungen hatten es auch hier in sich. Einatmen, ausatmen, anspannen, sich auf die Übung konzentrieren, alles gleichzeitig, das war an sich eine große Herausforderung. Muskelkater lässt grüßen. Ich spürte plötzlich Muskeln, deren Existenz mir bisher gar nicht bekannt war.

Die Übungen mit Ball, Band und Noppenball waren abwechslungsreich und bean-





Riesen Begeisterung
bei allen Teilnehmern.



Auch für die Kinder war ein tolles Programm geboten.

spruchten den ganzen Körper. Auch hier galt es die Übungen ein paar Sekunden zu halten. Nach 50 Minuten war Schluss und auch hier wusste ich, was ich getan hatte.

Zum Abschluss: Entspannung

Der letzte Kurs war Entspannung pur. Hier wurden uns verschiedene Praktiken der Entspannung vorgestellt. Ich ließ mich berieseln, genoss die Musik und die Übungen

und ließ mich dabei ins Land der Träume führen.

Ein dickes Lob an die Übungsleiterinnen und Organisatoren, die uns diesen Samstag ermöglicht haben. Es hat super Spaß gemacht und ich würde alle vorgestellten Kurse gerne besuchen, aber leider fehlt mir die Zeit dazu. Eines aber ist schon heute klar, ich werde nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

Bettina Niethammer



DIE SICHT DES ORGA-TEAMS



Anders als bei der Premiere der Fitness-Highlights im vergangenen Jahr hatten wir schon zu Beginn der Sommerferien die ersten Anmeldungen - nicht nur von Frauen, die letztes Jahr schon dabei waren.

Dies werteten wir als erstes Anzeichen dafür, dass unser Sportprogramm mit kostenloser Kinderbetreuung auch in diesem Jahr den Geschmack der Frauen treffen würde. Wir konnten sieben neue und zwei bewährte TrainerInnen gewinnen, den TeilnehmerInnen ausgewählte Highlights aus ihrem sportlichen Repertoire zu präsentieren. Unser leicht verändertes Konzept sah vor, dass es zunächst für alle eine Warm Up – Stunde, dann zwei Work Out – Einheiten und zum Schluss verschiedene Entspannungsangebote geben würde. Dies sollte den SportlerInnen die Chance bieten, trotz vollem körperlichen Einsatz über den gesamten Nachmittag hinweg, den Heimweg körperlich und geistig fit und entspannt antreten zu können. Alle Sporteinheiten waren sehr gut gefragt, einige waren komplett voll.

Am 23. September 2017 konnten wir uns über mehr als 50 gut gelaunte Frauen, 10 fröhliche Kinder und 2 sportliche Männer freuen, die in unseren Sporthallen, im Studio, sowie auf Faustballterrasse und -rasen aktiv sein wollten.

Kostenlose Kinderbetreuung

Die ca. 6 – 9 jährigen Mädchen und Jungen waren sofort begeistert von der Idee, sowohl zu turnen und zu toben, als auch Gartenzwerge anzumalen und mit nach Hause nehmen zu können. Und mittendrin waren auch die beiden unter 2-jährigen Kids immer fröhlich und individuell betreut. Vielen Dank an Stefanie Danner, Marie Günther und Yannick Kienzle für eure inspirierende Arbeit mit den Kindern!

Die eintreffenden Frauen fanden schnell ihren Weg in ihre erste selbst gewählte Sportstunde und wechselten allesamt positiv gestimmt und mit Vorfreude auf die folgenden Einheiten pünktlich nach 50 Min. zur nächsten Trainerin. Unser Experiment „Warm Up mit Selbstverteidigung“ mit einem externen Trainer war gut angekommen, aber auch die „Faszien in Bewegung“ (Susanne Frick) und „Yoga im Flow“ (Sybille Streil) hatten die TeilnehmerInnen bestens eingestimmt auf das was folgen würde. Nach der ersten „Work Out“ – Einheit, die entweder „Effektives Ganzkörpertraining mit dem Elastiband“ (Kathrin Nacke), „HIIT – Hoch-Intensives-Intervall-Training“ (Katharina Enke), oder „Pilates für Fortgeschrittene“ (Susanne Frick) war, freuten sich alle

auf die gemeinsame Pause. Bei schönstem Spätsommerwetter waren so viele Frauen wie selten auf der Terrasse – zum Fototermin, Trinken, Essen und vor allem zum gut gelaunten Gedankenaustausch. Viele hätten die mit 20 Minuten angesetzte Pause gerne verlängert, aber wir hatten ja noch zwei Sporteinheiten vor uns.

Power Dance und Cool Down

Spätestens nach der nun folgenden zweiten Work Out-Runde mit „Power Dance“ (Keisha Müller), „Tabata und mehr mit Steps“ (Steffi Beck) oder „Pilates B-B-B“ (Beate Grigolet) freuten sich alle SportlerInnen auf das abschließende Cool Down. Dabei konnte Frau sich mal auf was ganz Neues einlassen und zum Beispiel mit „Gelassenheit durch Achtsamkeit“ (Beate Grigolet) runterkommen oder die verschiedenen Entspannungstechniken bei „Entspannung pur“ (Andrea Dirks) genießen oder nach „Stretch & Relax von Kopf bis Fuß“ (Nadine Nogosek) den beschwingten Heimweg antreten.

Alle TrainerInnen des Nachmittags sind auch ÜbungsleiterInnen im TV. Die meisten der präsentierten Highlights sind ganz oder teilweise Bestandteile in unseren TV-Übungsstunden oder in verschiedenen Kursen. Vielen Dank für



Selbstverteidigung beim Fitness-Highlights-Tag



Auftanken für die nächsten Einheiten

eure engagierte Arbeit an diesem Nachmittag und das ganze Jahr über im TV!

Wer Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen jederzeit in unseren Sportstunden (siehe in der Mitte des Heftes) mitzumachen.

Ein Selbstverteidigungsseminar ist für einen Samstagnachmittag Anfang 2018 geplant. Bitte für alle Neuigkeiten und Sonderveranstaltungen den in unregelmäßigen Abständen erscheinenden TV - Newsletter und die Aushänge beachten!

Und dass sich die Feierlichkeiten zu 825 Jahre Stammheim und Fitness-Highlights beim TV nicht ausschließen merkte man daran, dass sich am Abend mehrere gut gelaunte Frauen bei Musik und Tanz auf dem Kirchplatz wieder trafen.

Neuer Termin 2018!

Zwischenzeitlich erreichten uns einige sehr positive Rückmeldungen. Vielen Dank dafür! Das ist Motivation für uns, im kommenden Jahr wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine zu stellen.

Die 3. Fitness-Highlights finden am Samstag, 22. 9.2018 statt!

ÜBUNGSLEITERINNEN BERICHTEN

Wir drei waren dieses Jahr zum ersten Mal dabei und schon etwas aufgeregt, was auf uns zukommen wird. In der Vorwoche haben wir mit unseren Teilnehmerinnen im „Fitness für junge Frauen“ einiges ausprobiert und waren gespannt, was uns so erwartet.

Was war für uns überraschend?

Nun standen wir also vor unserem Kurs und freuten uns über die bunt gemischte Zusammensetzung: So viele Frauen, in jedem Alter mit einem erwartungsvollen Lächeln im Gesicht - und auch vielleicht etwas Aufregung, was nun auf sie zukommen wird.

Was hat uns Spaß gemacht?

Wir haben an diesem Tag viele Frauen begleitet, die neues ausprobieren wollten und hof-

fentlich motiviert, auch in Zukunft die vielen Angebote des TV Stammheim zu nutzen.

Wir hatten die Gelegenheit, nicht nur unsere eigenen Kurse zu geben, sondern auch bei den anderen Übungsleiterinnen mitzumachen und neue Angebote auszuprobieren. So konnten wir uns selbst ein bunt gemischtes Programm für den Nachmittag zusammen stellen und selbst Neues ausprobieren.

Was wünschen wir uns für's nächste Mal?

Es hat uns gefallen, in den Austausch mit Teilnehmerinnen und anderen Übungsleiterinnen zu kommen. Schön wäre es, wenn die Pausenzeiten etwas länger wären, dass etwas mehr Zeit zum Plaudern und Ideenaustausch bleibt.

*Andrea Dirks,
Katharina Enke, Kathrin Nacke*

INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST BERLIN 2017

Der Tag begann, um 7:00 Uhr war Abfahrt an der TV-Halle. Die Autos voll gepackt, die Teilnehmer voller Vorfreude ging es los - Berlin wir kommen!

Die Fahrt entpuppte sich als Schlange stehen. Von Stau zu Stau haben sich der Faustballbus (vielen Dank fürs Ausleihen) und das Auto brav hinten angestellt. Mit nur zwei Stopps sind wir letztendlich in Karow, einem Vorort von Berlin, angekommen. Nachdem wir unsere Sachen in einem Klassenzimmer, unserer Unterkunft, abgelegt hatten, haben wir uns mit Hilfe der öffentlichen Verkehrsmittel in Richtung des Brandenburger Tors zur Eröffnungsveranstaltung bewegt. Dort musste sich die Hälfte unserer Truppe erst mal einer Taschenkontrolle, sowie einer Leibesvisitation unterziehen, da manche von uns Rucksäcke bei sich hatten. Dann konnten wir es endlich sehen – das Brandenburger Tor. Wieder in der Schule haben wir noch etwas gegessen, die Zähne geputzt und dann ging es ab ins Bett. Gute Nacht! Was uns wohl morgen erwartet?

4. Juni – Morgens hat uns die Sonne geweckt.

Müde haben wir uns nacheinander zum Frühstück gequält, um danach erschöpft,

nochmal in den Schlafsack zu fallen. Wir haben die Fahrpläne studiert und ab fotografiert. Nachdem wir uns im Klaren waren, dass wir von unserer Unterkunft zur Messe 1 Stunde und 20 Minuten benötigen, wurden wir erst alle mal traurig. Mit dem Bus und der S-Bahn sind wir kurz vor Wettkampfbeginn an der Messe angekommen. Heute hatten Lino, Thomas und Simon Wett-

Nachdem sie die Wettkämpfe super gemeistert hatten, bekamen am Sonntag drei Personen des TV Stammheim schon ihre Medaille. Abends ging es für alle noch auf die Tuju-Party, wo in verschiedenen Hallen der Messe verschiedene DJ's ihr bestes gaben. Angemalt mit Neonfarben haben wir uns gegenseitig zum Tanzen animiert. Nachdem wir alle schon recht müde waren und die Musik immer lauter wurde, sind wir nach Hause, zurück in das Klassenzimmer, rein in die Schlafsäcke und gute Nacht.

5. Juni – Der Tag begann sehr früh.

Einzelne sind duschen gegangen und Carsten, Nils sowie Katie haben sich auf ihren Wettkampf vorbereitet. Nach einem gediegenen Frühstück mit Brötchen, Müsli und einem

Kaffee waren alle super drauf! Die Sonne schien den ganzen Tag.

Im Ganzen kann man sagen, für alle – Katie, Nils sowie Carsten – ist es perfekt gelaufen. Nils hat seine Reckübung gemeistert, Carsten war beim Trampolin überragend und Katie war fast unschlagbar beim Bodenturnen. Leider mussten wir an diesem Tag einen Rückschlag einstecken, denn Katie hat sich beim Bodenturnen den Meniskus am Knie gereizt. Sie musste den weiteren Wettkampf leider abbrechen, hat ihre Medaille trotzdem erhalten, genauso wie Carsten und Nils, die ebenfalls eine bekommen haben. Als dann nach und nach alle ins Klassenzimmer eingetrudelt sind, haben wir uns frisch gemacht und sind weiter zum Länderabend. Voller Vorfreude auf diesen Abend, den uns die Faustball-Abteilung spendiert hat. Vielen Dank! Dort spielte eine Band. Sie war gar nicht mal schlecht.

6. Juni – Heute war schon wieder ein wundervoller Tag.

Nach dem Frühstück wurde Karten gespielt und die Rucksäcke für die heutigen Wettkämpfe gepackt. Thomas wollte nach Kevins Wettkampf unbedingt noch im Olympia



INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST

Berlin 03.-10. Juni 2017

Jugendturner
auf dem
Deutschen
Turnfest in
Berlin



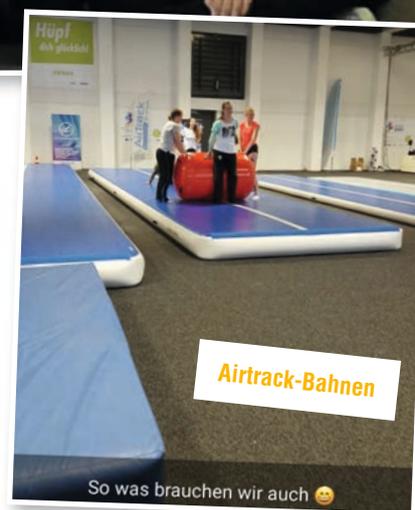
Freibad Kanu fahren – hier ist Thomas im Kanu gekentert. Nachdem er rein ins Kanu und danach ab ins Wasser damit ist, hat ihn Kevin mit seiner phänomenalen telepathischen Fähigkeit im Kanu kentern lassen. Damit waren seine ganzen Sachen nass. Simon, der sich ebenfalls in einem Kanu auf hoher See befand kam als Schaulustiger angepaddelt und verspottete daraufhin den im Wasser liegenden Thomas. Nachdem alle geborgen und von den Sonnenstrahlen abgetrocknet waren, kamen wir zufällig noch zum Bemalen von Stofftaschen. Carsten hat noch allen ein Eis spendiert und dann sind sie mit getrockneten Taschen zur U-Bahn und zurück zum Klassenzimmer.

Hier wartete schon die Gruppe um Lisa, die ebenfalls heute ihren Wettkampf erfolgreich absolviert hat. Etwas später ging es zum Abendprogramm. Dafür ging es zum Olympiastadion, zur Stadiongala.

Gemeinsam schaute man die Gala zu Ende – übrigens eine übertrieben phänomenale und insgesamt spektakuläre Gala. Mit der S-Bahn fuhr man nach Hause. Die Zähne wurden geputzt, der Schlafanzug angezogen und in die Schlafsäcke gekrochen.

7. Juni – Der letzte Wettkampftag,

Jasmin war an der Reihe. Nachdem alle mit dem Frühstück fertig waren und ihre Sachen für den Tag gepackt hatten ging es auf zur Messe. Da der Wettkampf erst um 13 Uhr begann, schauten wir uns noch auf der Messe um, wir gingen bei den einzelnen Ständen der Turnerbünde vorbei um Werbegeschenke zu bekommen. Es war auch ein Stand aus Dänemark dabei, wo wir einen Handstandwettbewerb machten. Wir teilten uns in drei Gruppen auf, dass jeder die Messe für sich erkunden konnte. Wir testeten



Sitzvolleyball, Wackelbretter, Darts von einem Wackelbrett aus und vieles mehr.

(Anmerkung: Airtrack-Bahnen fanden die Kids super toll! Am liebsten hätten sie dort sofort welche für den Verein gekauft!)

Dann durfte Jasmin ihren Wettkampf absolvieren, was sie wie die Anderen prima meisterte. So bekam auch sie eine Medaille. Aufgrund eines Polizeieinsatzes fuhren die Bahnen nicht weiter und wir mussten warten. Dann war auch noch die Bahn, die

gerade in der Friedrichstraße stand, kaputt und musste angeschoben werden. Durch das lange Warten hatten wir keine Zeit mehr zurück zur Schule zu fahren um unsere Rucksäcke abzulegen, da wir um 20 Uhr die Gerätefinals in der Max-Schmeling-Halle sehen wollten. Wir trafen uns mit dem Rest der Gruppe am Bahnhof in Karow und fuhren zur Veranstaltung. Es war eine gute Stimmung und spannend anzuschauen. Danach fuhren wir zurück zur Schule und fielen erschöpft in unsere „Betten“.

8- Juni – Abstimmung

An unserem vorletzten Tag haben wir eine Abstimmung geführt, wo wir hingehen wollen. Dabei entschieden wir den schönen Berliner Zoo zu besuchen. Es gab interessante Tiere zu sehen. Bereits am Eingang bestaunten wir Tiere wie Elefanten, Giraffen und Nashörner, von denen wir zahlreiche Fotos gemacht haben. Die darauf folgenden zwei Stunden haben wir in kleinen Gruppen den Zoo erlebt. Besonders sind die Wassertiere herausgestochen. Danach haben die Jugendlichen ein Eis am gemeinsamen Treffpunkt genossen. Darauf folgten weitere zwei Stunden Inspizierung. Nach dem schönen Zoo-Besuch aßen wir in einem Restaurant zu Mittag.

Da wir noch ein bisschen Zeit hatten unternahmen wir auch noch den zweiten Vorschlag der Abstimmung. Wir schauten

uns Berlin an. Das Brandenburger Tor, Merkels Arbeitsplatz, Reichstag und die Siegessäule. Darauf folgte dann der Besuch bei den Deutschen Meisterschaften. Sehr coole Geräte und gute Stimmung machten es zu einem gelungenen Event. Nach der Siegerehrung ging es dann zurück.

9. Juni – Früh aufstehen

Heute mussten wir früh aufstehen, da viele noch etwas auf der Messe machen wollten. Nach dem Frühstück haben wir Getränke, Süßigkeiten und Essen für die Heimfahrt eingekauft. Danach sind wir weiter zur Messe. Als wir ankamen war es noch nicht so voll. Wir beschlossen zuerst unsere Urkunden abzuholen und uns ein paar Tattoos zu schnorren. Danach teilten wir uns auf. Manche haben einen Rollator-Führerschein gemacht und andere waren schießen.

Als wir am Abend zu unserem Treffpunkt, bei der Showbühne, kamen war dort eine Frau, die Yogaübungen machte. Alle durften mitmachen. Nach diesen Yogaübungen kam der Moderator auf die Bühne und die Abschlussveranstaltung begann. Wir saßen dort und genossen die letzten Minuten auf der Messe, dann fing es plötzlich zu regnen an und wir beschlossen, dass wir nach Hause gehen würden. Wir kamen bis Gesundbrunnen, dort wurde uns mitgeteilt, dass es wieder Störungen gibt. Also durften wir mal wieder warten. Endlich zurück in der Un-

terkunft fingen die meisten an ihre Koffer zu packen, denn es war unsere letzte Nacht in Berlin.

10. Juni – Resümée der Woche

Eine wunderschöne Woche neigt sich dem Ende zu. Sieben spannende Tage voller Aufregung und tollen Ereignissen, haben die Jugendturner des TV Stammheim nun hinter sich. Mit Freude schaut man zurück auf eine Woche, wo jeder einzelne Turner und jede einzelne Turnerin das Bestmögliche bei den Wettkämpfen gezeigt und gegeben hat. Wenn man mal nicht selber geturnt hat, feuerte man seine Kameraden an. Wir waren die ganze Woche abends auf tollen Events und geilen Partys.

Danke an Jasmin und Stefanie, die die Karten besorgt haben. Ein Riesen Dank an Carsten und Thomas, die die ganze Woche unser Navi waren. Jeden Tag mussten wir mit Bussen und Bahnen zur Berliner Messe und den anderen Wettkampfstätten fahren – immer fiel eine Bahn oder ein Bus wegen Defekts aus, aber wir kamen trotzdem an. Der größte Dank gilt aber Edwin, der bei jedem Wettkampf den Turnern zur Seite stand und Mut zugesprochen hat. Edwin war immer für uns da. Vielen Dank!

Außerdem vielen Dank an die Turnabteilung für die finanzielle Unterstützung.

Die Jugendturner



Sportlich
aktiv im
Fitnessmix

FITNESSMIX FÜR SIE UND IHN

ist aus einer Gymnastikgruppe für Frauen entstanden. Diese Gymnastikstunde bestand Jahrzehnte lang, erfreute sich großer Beliebtheit und hatte Elvira Klein als Übungsleiterin.

Nachdem Elvira die Gruppe aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste, übernahm Beate Borchardt zusammen mit Nadine Nogosseck die Frauen, die ihren gewohnten und beliebten Mittwochabend (20.15 Uhr) gerne behalten wollten.

Frauen und Männer gemeinsam

Doch irgendwann war die Zeit reif und die Gruppe hat sich geöffnet und ist nun zum „Fitness Mix für Sie und Ihn“ geworden. Wie der Name sagt können jetzt Frauen und Männer mittleren Alters den Mittwochabend ab 20.15 Uhr im neuen Teil der TV Halle für Ihre Fitness nutzen.

Waren die Frauen teilweise skeptisch, wie sich nun „Ihre“ Gymnastikstunde entwickeln würde, so merkten alle ganz schnell, dass die Bedenken total unnötig waren, denn es gab von Beginn an keinerlei Probleme. Inzwischen ist es hier genauso normal, wie bei anderen Gruppen auch, dass Männer und Frauen gemeinsam Sport machen.

Die Übungsstunden sind sehr abwechslungsreich und bestens vorbereitet. Es wird mit den unterschiedlichsten Geräten gearbeitet. Die Stimmung in der Gruppe ist locker bis heiter, ja es macht einfach Spaß.

Auch mal gemeinsam ohne Sport

Kurz vor der Sommerpause haben wir uns bei Beate im Garten für einige „sportfreie“

Stunden zum Feiern getroffen. Die Stimmung war super, so dass uns erst ein aufziehendes Gewitter vertreiben konnte.

Mit allerlei mitgebrachten Köstlichkeiten werden wir auch im Advent wieder eine Sportstunde etwas verlängern, denn zu erzählen und lachen gibt es immer genug. Wenn Du auch Lust hast, komm einfach dazu.

Christa Hainzl



NEUE MANNSCHAFT STEIGT DIREKT AUF

Alle unsere Mannschaften gingen mit großem Elan und Ehrgeiz und auch durchaus hochgesteckten Zielen in die Verbandsspielsaison 2017!

Gemeldet waren unsere altgedienten und erfahrenen Herren65, unsere neugeformierten Herren30 und unsere bestehenden Herren, die lediglich von einer 6er in eine 4er Mannschaft umformiert wurde, was der neuen Herren 30-Mannschaft geschuldet war. Alle Mannschaften waren somit als 4er Mannschaft unterwegs. Das bedeutete das 4 Einzel und 2 Doppel pro Spieltag ausgetragen wurden, insgesamt also 6 Punkte erzielt werden konnten!

Klassenerhalt locker geschafft

Los geht's mit unseren Herren65, die in dieser Saison von allen gemeldeten Mannschaften vermutlich die härteste Aufgabe erwartete. Denn diese Mannschaft ist zurzeit

noch die einzige unserer Mannschaften, die in einer höheren Klasse angesiedelt ist. In diesem Fall ist das die Verbandsstaffel (eine Staffel unter der Oberliga). Dennoch wurden sich seitens unserer Herren65 respektable Ziele gesetzt, wie z.B. um den Aufstieg in die Oberliga, in der diese Mannschaft auch schon spielte, mitzuspielen bzw. auf jeden Fall die aktuelle Staffel zu halten! Und letzteres Ziel konnte auf jeden Fall, trotz hart umkämpfter Spieltage und fähiger Konkurrenz, überzeugend mit einem 3. Platz erreicht werden.

Deshalb Gratulation an unsere Herren65 zum Klassenerhalt!

Aufstieg knapp verpasst

Platzmäßig folgend, mit einem erreichten 2. Platz, unsere bestehende Herren-Mannschaft. Diese Mannschaft trat mit dem eindeutigen Ziel in der Kreisstaffel an, in die nächste Staf-



Unsere Herrenmannschaft

fel aufzusteigen! Leider wurde auch in diesem Jahr dieses Ziel, durch einen der größeren fast übermächtigen Vereine in Form des IBM Klub Böblingen denkbar knapp vereitelt. Denn bis auf diesen Spieltag marschierten unsere Herren gnadenlos durch das Gegenfeld und mussten sich letztendlich nur diesem Verein geschlagen und sich abermals mit dem 2. Platz zufrieden geben. Dennoch denkt natürlich keiner der beteiligten Spieler daran aufzustecken und ist für die kommende Verbandsspielsaison schon wieder voll motiviert und fleißig am trainieren, um das Ziel Aufstieg wahrzumachen und sich und die Mannschaftskollegen für die harte Arbeit zu belohnen!

Dennoch Gratulation zu Eurer starken Leistung!

Neue Herrenmannschaft

Und dieses Jahr auf dem Siggertreppchen ganz oben unsere Herren30 in der Bezirksstaffel! Diese Mannschaft erreichte ungeschlagen aus dem Stand das, was die anderen beiden auch erreichen wollten – den Aufstieg in die nächste Staffel! Unsere Herren30 haben alle ihre Spieltage eindeutig für sich entschieden und auch den „Revierkampf“ gegen den Sportclub (SC) Stammheim mit einer überzeugenden und souveränen Leistung für sich entschieden. Unterm Strich hätte die Saison nicht besser laufen können und unsere Herren30 werden nächstes Jahr eine Staffel höher gegen vermutlich härtere Konkurrenten bestehen müssen. Aber erstmal gilt jetzt die Gratulation zum Aufstieg!

Tolle Saison

Zusammenfassend kann man die Saison als überaus erfolgreich abhaken. Wir blicken bereits voller Vorfreude Richtung nächste Saison, die schon jetzt in Planung ist.

Ein großes Lob und Gratulation an alle Mannschaften für die tolle Saison 2017, die wir hochzufrieden mit Platz 3 der Herren65, Platz 2 der Herren und Platz 1 und damit auch dem Aufstieg der Herren30 abschließen! *Niki Härle*

ALLJÄHRLICHE RADTOUR

Die alljährliche Fahrradtour der Tennisabteilung führte über den Fasanenhof bis kurz vor Leonberg und klang anschließend gemütlich aus.

Findet er statt oder findet er nicht statt. Die Beantwortung dieser Frage wurde immer wieder hinausgeschoben. Da unsere alte Tennishütte nicht mehr existierte und die Neue noch nicht so weit war fiel einer der wichtigsten Gründe, das gemütliche Zusammensitzen nach der Tour auf unserer Terrasse, weg. Nach langem Hin und Her organisierte Ursel dann doch, die allen liebgezeichnete Fahrradtour.

Verspätet aber nicht zu spät wurde dann unsere jährliche Fahrradtour im August durchgeführt. Ursel hatte Roland gebeten, die Tour in diesem Jahr

zu führen und Roland ließ sich nicht zweimal Bitten. Bei bestem Radwetter, leicht bewölkt und nicht zu warm, führte Roland die zwölf Teilnehmer zum Fasanenhof in die Gartenwirtschaft, wo sie schon von Linda, Erika und Horst erwartet wurden.

Nach dem Essen musste dann erst mal erste Hilfe an einem Rad geleistet werden, denn der Vorderreifen war platt. Radfahrprofis haben immer einen Ersatzschlauch dabei. Also konnte es nach Austausch des Schlauchs weiter gehen. Nur mal zeigen wollte Roland dann eine Besenwirtschaft kurz vor Leonberg. Aber wie es so ist, erst nur schauen, dann setzen und dann trinken. Lustig klang dann die Radtour gegen vier Uhr aus. *pat*



Tennis auf dem Rad



STAMMIS HEISSER SOMMER

„Hallo liebe Freunde, das war ein heißer Sommer – ganz nach meinem Geschmack!

Ganz oft hab ich meine Faustballfreunde auf dem Platz besucht: die ganz Kleinen (U10), die auch schon prima spielen und den Ball viel besser treffen als ich, die Frauen und die Männer. Einmal hab ich sogar eine Reise mit ihnen gemacht: zur Deutschen Meisterschaft der U12! Die Jungs haben toll gespielt und gekämpft und knapp eine Medaille verpasst. Ich war richtig stolz auf Euch!

Hier in Stammheim durfte ich mit ganz vielen anderen Leuten auch dabei sein, als das neue

Clubhaus und der neue Sportplatz eingeweiht wurden. Da konnte man beim Faustball und Tennis zuschauen und ich durfte mittrommeln. Das war cool!

Beim Kinderfest hab ich wieder die vielen Kinder bewundert, wie die toll Turnen können: Kleine und Große hüpfen und balancieren, klettern und rollen, dass es mir schon vom Zuschauen schwindlig wird.

Beim Tanzen war ich natürlich mit dabei. Das macht immer Spaß, da freu ich mich schon jedes Jahr drauf. Leider fand ich niemanden, der mich in der Schubkarre schieben wollte. Da hatten es die Kinder



besser, die haben einfach ihre Eltern dazu geholt. Dafür haben aber alle wieder ganz lieb mit mir gekuschelt. Und weil das alles so spannend und aufregend war, hab ich in meinem Tagebuch sogar eine extra Seite darüber geschrieben. Schaut mal, ob ihr sie findet! (Kleine Hilfe: es sind auch Bilder dabei)

Und dann hab ich nochmal einen Ausflug gemacht: auf den Kirchplatz in Stammheim, weil da viele von meinen kleinen Freunden waren und dort gespielt haben. Das war auch lustig.

Aber am schönsten ist es halt doch auf dem Sportplatz – oder jetzt dann wieder in der Sporthalle mit Euch. Und ich hab gehört, dass es bald ein Herbst-Kinderturnfest in der Halle gibt. Da komm ich Euch natürlich auch besuchen und schau Euch zu, was Ihr alles so turnt.

Drum bis bald. Ich freu mich auf Euch!“ *Euer Stammi*



WaiBiene und Stammi bei der Deutschen Meisterschaft in Waibstadt

Erwin Gorcenko

GLASERMEISTER

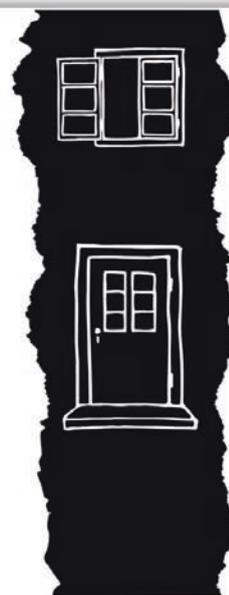
Fenster · Rolläden · Insektenschutz

Mönchsbergstr. 4 · 70435 Stuttgart

Tel. 07 11 / 87 33 25 · Mobil 01 71 / 3 42 90 86

post@neuefenster.de

www.neuefenster.de





Unsere kleinsten
Faustballtalente

ERSTE SAISON IM WTV-STADION

Mit dem Aufstieg der Frauen in die 1. Bundesliga und dem 4. Platz der U12-Faustballer bei der Deutschen Meisterschaft ist der TV Stammheim national erfolgreich. Die Bundesliga-Männer sind zudem weiterhin mit zwei Teams in der 2. Bundesliga vertreten.

Jugend U10

TVS 1: Unsere erste Mannschaft bei der U10 hat es wieder geschafft. Wieder haben sie sich durch eine starke Mannschaftsleistung unter die besten Zwölf aus Württemberg gespielt. Mit dem 4. Platz bei der Landesligameisterschaft haben sie aber mehr als nur einen Ach-

tungserfolg erreicht. Dieses Team wird zur Hallensaison in die U12 wechseln und dabei den Gegnern zeigen, dass Faustball eine ein Rückschlagspiel ist, bei der nicht nur der Schlag, sondern auch Annahme und Zuspiel spielentscheidend sind.

TVS 2: „Erfolg macht Appetit auf mehr.“. Unter diesem Gesichtspunkt hat die 2. U10-Mannschaft zugebissen. Ein hochverdienter 2. Platz bei der BZM war wie ein XXL-Burger für gutes Training, Teamgeist und Erfolgshunger. Der Appetit auf Mehr ist geweckt. Nächste Fressbude: die Zwischenrunde in der Halle.



TVS3: Dieses Team ist der eigentliche Gewinner bei den Bezirksmeisterschaften der U10 BZM Nord – West. Diese Steppes, diese Dreikäsehochs, diese noch nicht einmal eingeschulten Lümmel haben sich weit vor der 1. Bank eingereiht. Der 5. Platz bei den Bezirksmeisterschaften hätte ihnen keiner zugetraut. Hut ab vor dieser Leistung.

Jugend U12

Bereits während der gesamten Feldsaison gab es keinen Zweifel daran, dass das Team zu den Besten in dieser Altersklasse in Württemberg gehört. Ohne Niederlage und mit lediglich einem Unentschieden qualifizierte man sich ungefährdet für die Württembergische Meisterschaft, die in Stammheim ausgetragen wurde. Dort traf man in der Vorrunde auf den TV Vaihingen/Enz, den man deutlich mit 2:0 (11:6, 11:8) beherrschte, sowie auf den TSV Calw. Dieses Spiel endete 1:1 (11:9, 4:11). Hier fand die immer wieder anders aufgestellte „Starting-five“ im ersten Durchgang nicht ins Spiel, konnte aber mit einem überzeugenden zweiten Satz den Gruppensieg sichern.

Im Halbfinale wartete mit dem TV Waldrennach just das Team, welches dem TV Stammheim in der Runde das einzige Unentschieden beigebracht hatte. Hochkonzentriert und voll motiviert ging man also zur Sache und siegte klar mit 2:0 (11:5, 11:7). Die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft war geschafft und Spieler, Trainer, Eltern und Fans jubelten auslassen.

Im Finale traf man, wie in den vergangenen drei WM-Endspielen, auf den TV Unterhaugstett. Siegte man in der Hallensaison noch klar, so waren diesmal wieder die Unterhaugstetter dran. Jedes Team gewann mit seinem Ball zunächst einen Satz. Ein dritter Durchgang musste folglich die Entscheidung bringen. Beim Stand von 5:6 aus Stammheimer Sicht wurden die Seiten gewechselt. Eigentlich eine ideale Ausgangsposition, um mit eigenem Spielgerät das Finale zu entscheiden. Leider startete man mit drei Aufschlagfehlern. Dies war zu viel und man verlor diesen Entscheidungssatz mit 7:11.

Bei der Deutschen Meisterschaft im badischen Waibstadt (Stammit berichtete ja bereits) erreichte man in der Folge einen beeindruckenden 4. Platz. Zwar hingen die Trauben im Halbfinale gegen den VfK Berlin sowie im kleinen Finale gegen Gastgeber TV Waibstadt noch etwas zu hoch – mit 8:11 und 8:11 endete das Spiel um die Bronzemedaille. Aber ein toller 4. Platz war für das Team von Trainer Matthias Aigner nach Vorrundensiegen über den TV Offenbach, den Ohligser TV und den TV Brettorf sowie der erfolgreichen Qualifikation für das Halbfinale nach Erfolgen in der Finalrunde gegen den TB Oppau und den Güstrower SC ein schöner Erfolg zum Abschluss der Feldsaison.

„Dieses Ergebnis zeigt, wie gut und erfolgversprechend die Jugendarbeit in unserem Verein zurzeit läuft. Dafür

sind neben den Spielerinnen und Spielern, die Woche für Woche hart trainieren, insbesondere auch die Trainer verantwortlich, die ebenso Woche für Woche viel Zeit und Energie investieren, um dem Faustballsport in Stammheim eine Zukunft zu ermöglichen“, kommentierte Jan Ehrhardt, Pressesprecher Faustball und Kapitän der Bundesligamannschaft des TVS, diesen Erfolg.

Der U12-Kader Angriff: Benjamin Dudda, Kevin Rupp, Alexander Grachev, Abwehr/Zuspiel: Tom Aigner, Tobias Beck, Tobias Kühn, Jakob Sailer, Zidane Dag

Jugend U14

Die U14 des TVS (mit dem Kader der U12, verstärkt durch Larissa Keser und Benjamin Hilse) setzte sich in ihrer Vorrundengruppe als Tabellendritter hinter dem TV Vaihingen und der TG Biberach durch und qualifizierte sich somit für die Zwischenrunde. Hier musste man sich lediglich dem späteren Württembergischen und Deutschen Meister in der U14, dem TSV Dennach und dem ebenfalls für die DM qualifizierten TV Hohenklingen beugen. Eine herausragende Leistung des jungen Teams, das körperlich den andern Teams unterlegen war, nicht jedoch technisch und taktisch.

Auf der Württembergischen Meisterschaft war der Altersunterschied jedoch deutlich zu spüren. In dieser Spielklasse auf großem Feld und mit dem roten (Frauen-) Faustball waren die „Kleinen“ den ande-



Stammheim-Derby: TVS1 gegen TVS2 Foto: Frank Weller

ren fünf Top-Teams aus Württemberg unterlegen und man wurde trotz großem Einsatzwillen lediglich Sechster. Wenn man aber das Alter der Kinder bedenkt und sieht, welche Vereine mit großer Jugendarbeit in der Endabrechnung hinter den jungen Stammheimern lagen, kann man wirklich sehr zufrieden sein und sich auf

die kommenden Spielzeiten in dieser Altersklasse freuen.

Jugend U18 (weiblich)

Die weiblich U18 startete stark in die Feldsaison und konnte nach Abschluss der Vorrunde mit Platz zwei überzeugen. Auch die Zwischenrunde meisterte das junge Team souverän zum Erreichen des vor Saisonbeginn ausgegebenen Minimalziels - Die Qualifikation zu den Württembergischen Meisterschaften.

Beim Saisonhöhepunkt musste die Mannschaft, wie so oft in den letzten Jahren, auf mehrere Leistungsträgerinnen verzichten. So reichte es auch in der Feldrunde einmal mehr nur zu Rang sechs bei den schwäbischen Titelkämpfen.

Jugend U18 (männlich)

Mit einer Enttäuschung endete das letzte Jahr der U18. Das dezimierte Team (Nico, Michael und Sebastian sind mittlerweile vollwertige Mitglieder des Leistungskaders) schaffte es nicht an die früheren Zeiten anzuknüpfen. Während man in der U14 noch knapp gegen den NLV Vaihingen im Halbfinale der SDM scheiterte, entwickelten sich beide Teams in völlig andere Richtungen. Durch fehlende Trainingsteilnahme und geringe Motivation im Training, wurde man immer mehr von anderen Teams überholt. Im letzten Jahr konnte man zwar zeitweise tolle Leistungen zeigen: So konnte man unter anderem dem Topfavoriten Vaihingen Enz 1 ein Unentschieden abnehmen. Allerdings gab es jedoch auch

REPARATURSERVICE

Unsere Kunden sind uns stets willkommen, daher übernehmen wir auch kleinere Arbeiten. Gleich, ob es sich nur um Abschürfungen, Kratzer, kleine Risse, bröckelnden Putz oder den neuen Farbansrich Ihrer Garage handelt: Lassen Sie sich auch bei den kleinen Dingen qualifiziert beraten.

Hild+
Hoss

Fassade + Ausbau
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel. (07 11) 87 18 80
www.hild-hoss.de

schlechte Phasen, in denen man gegen deutlich schwächer eingeschätzte Teams Punkte liegen lassen musste. Bedauerlicherweise verlor man in der letzten Spielzeit mit Lukas und Paul-Patrick auch noch zwei Spieler, die ihre aktive Faustballkarriere vorerst beenden.

Männer 1 und 2

Vieles hat sich verändert, seit der TV Stammheim Mitte Februar den sportlichen Abstieg aus der 1. Bundesliga der Männer in der Halle hinnehmen musste. Eine neue Kaderzusammenstellung, eine glückliche Fügung, ein Trainingslager, eine Deutsche Meisterschaft der Frauen und der traditionelle Auftakt in die Feldsaison mit den .wtv-Stuttgart-Open sind hier die herausragenden Ereignisse.

„Nicht geschlafen“ wäre wohl die treffende Überschrift, um die vergangenen Monate beim TV Stammheim zusammenzufassen. Nachdem man Anfang März eine tolle Veranstaltung mit der Frauen-DM 2017 beheimaten durfte, richtete sich der Blick der Verantwortlichen beim TVS schnell auf die Feldsaison. Die Konstellation mit zwei Teams in der 2. Bundesliga und einem ausgedünnten Kader musste man als Herausforderungen in der Planung bewältigen. Mit Niklas Ehrhardt wechselte ein Leistungsträger des TVS zum TV Waldrennach. Ein weiterer beendete die aktive Karriere: Philipp Kowalik wird dem TVS nur noch in Ausnahmesituationen zur Verfügung stehen. Mit dem 31jährigen geht so-

mit nicht nur der Kapitän der 1. Mannschaft, sondern auch ein langjähriger Leistungsträger in der Abwehr des TV Stammheims von Bord. In neuer Kaderzusammenstellung ging es dann über Ostern ins Trainingslager ins fränkische Geiselwind. In der Feldsaison ist man anschließend mit zwei ausgeglichenen Kadern ins Rennen der 2. Bundesliga Süd gegangen. Diese Maßnahme hatte mehrere Gründe. So war das primäre Ziel der Verantwortlichen beim TVS nicht den direkten Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga zu erzwingen, sondern vor allem eine spielerische Weiterentwicklung in allen Mannschaftsteilen.

Nach einer eher durchwachsenen Saison mit guten und schlechten Phasen bei beiden Teams schlossen die Stammheimer Mannschaften die Punktrunde auf dem vierten und fünften Tabellenplatz ab. Zwar hatte man mit dem Abstieg in beiden Fällen nichts zu tun, um den oberen Tabellenbereich oder gar um die Aufstiegsplätze mitspielen konnte man aber auch nicht. Vom langfristigen Ziel, wieder mit einem erstligatauglichen Team in der 1. Bundesliga mitspielen, ist man folglich noch ein gutes Stück entfernt. Qualität von außen holen werden die Verantwortlichen dennoch nicht. „Wir wollen unsere eigenen Spieler nach vorne bringen“, stellt Trainer Jogi Bork klar. Eine glückliche Fügung erreichte Stammheim indes im April. Mit dem Rückzug des MTV Rosenheim wurde ein Platz in der 1. Bundesliga Süd

in der Halle frei. Den Nachrückerplatz als besserer Absteiger nahm Stammheim an und wird somit auch in der kommenden Hallensaison erstklassig starten.

Welches Gesicht die beiden Zweitligamannschaften im nächsten Sommer haben werden, ist noch unklar. Also ob es abermals zwei gleichstarke Teams oder wieder eine klare Hierarchie geben wird. „Wir haben ein paar Ideen“, sagt Teammanager Alwin Oberkersch. „Aber wir werden nicht den zweiten vor dem ersten Schritt gehen. Erst einmal wartet eine schwierige Hallensaison auf uns.“

Männer 3

Nach dem unglücklichen Abstieg in der Feldsaison 2016 klappte der direkte Wiederaufstieg in die Verbandsliga.

Vor der Feldsaison 2017 konnte sich die dritte Mannschaft mit Jeffrey Bischof (TSV Schwieberdingen/Angriff) und Javier Meza Pavanatti (Chile/Abwehr) punktuell verstärken

SCHIMMELPILZ-BESEITIGUNG

Zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu niedrige Temperaturen führen zu Schimmelpilzen. Durch den Einsatz geeigneter Baustoffe und einer individuellen Wärmedämmung beseitigen wir fachgerecht den Schimmelbefall. Gerne beraten wir Sie über gesundes Wohnen und geben Tipps zum richtigen Lüften und Heizen.

Hild+
Fassade + Ausbau
Zobergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel. (07 11) 87 18 80
www.hild-hoss.de

und somit den direkten Wiederaufstieg aus der Landesliga Nord in die Verbandsliga in Angriff nehmen.

Bereits nach den ersten Spieldagen war klar, dass die Mannschaft um die beiden Neuzugänge nur zwei ernsthafte Konkurrenten (TV Unterhaugstett 2 und TSV Schwieberdingen 1) um Platz eins und den damit verbundenen Aufstieg haben wird.

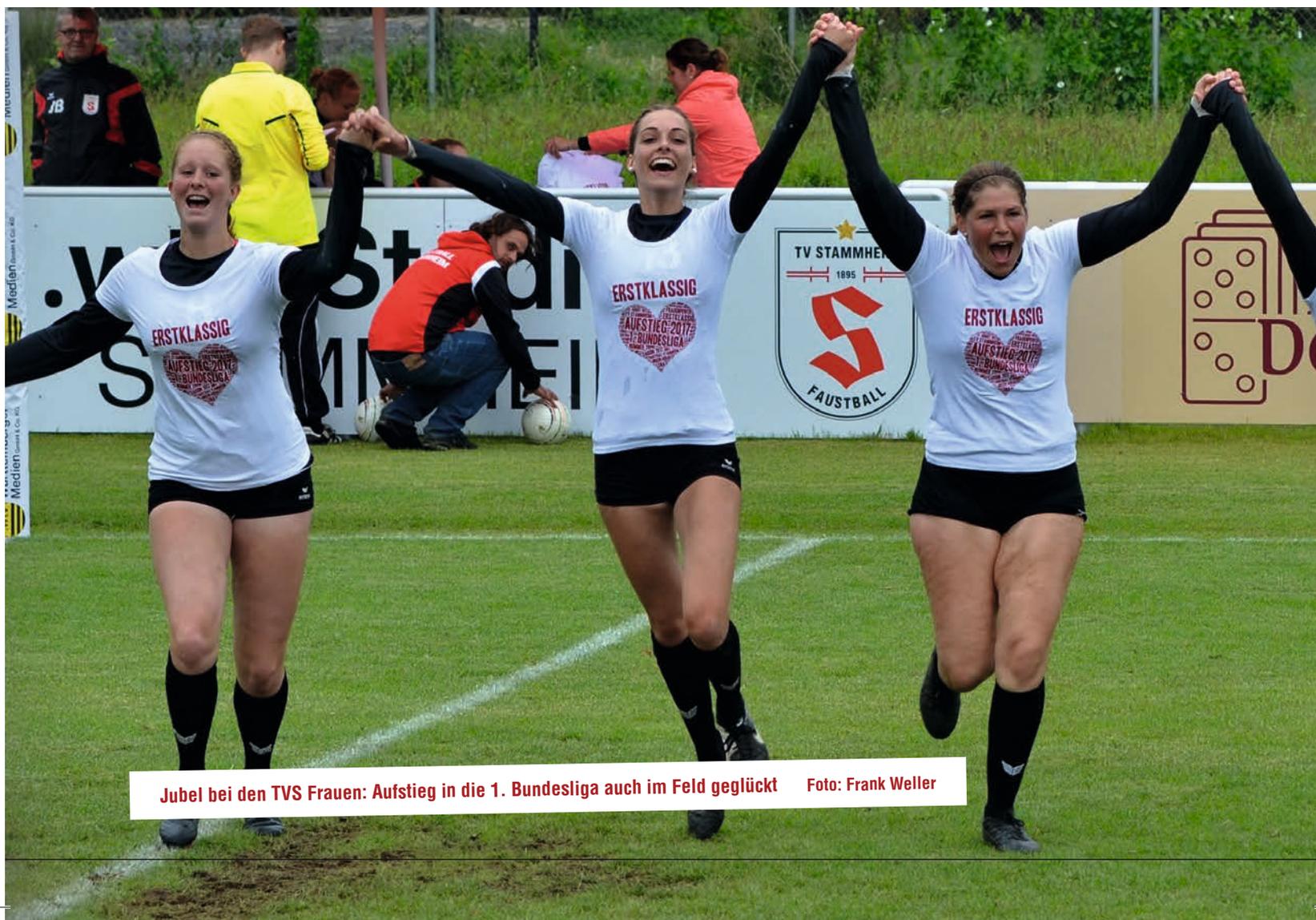
Bereits zur Hälfte der Saison konnten sich die Stammheimer Jungs oben fest setzen und waren bereits nach dem vorletzten Spieltag so gut wie sicher Landesligameister. Den Aufstieg endgültig perfekt machte die Dritte am letzten Spieltag in Unterhaugstett. Somit spielt

die dritte Mannschaft in der kommenden Hallensaison in der Schwabenliga und im Feld in der Verbandsliga.

TVS-Frauen nächstes Jahr auch im Feld erstklassig

Die Frauen aus Stammheim können auf eine erfolgreiche Freiluftsaison zurückblicken, die sie als Tabellenerster mit nur einer Niederlage beenden. Damit war bereits am vorletzten Spieltag klar, dass die Teilnahme an den Aufstiegs-spielen in trockenen Tüchern ist. Neben den Stammheimern schaffte es auch das Team aus Tannheim sich als Zweitplatzierte für die Endrunde zu qualifizieren.

Vor Beginn der Saison war es nicht unbedingt zu erwarten gewesen, dass das Team von Trainer Michael Wettenmann mit solch einer Souveränität durch die Saison marschieren würde. Erwartet wurden viele umkämpfte Spiele gegen den Absteiger aus Unterhaugstett, die Vorjahreszweiten aus Tannheim oder die Mitaufstiegsrivalen in der Hallensaison aus Schwieberdingen. Bereits am ersten Spieltag kam es zu solch einem umkämpften Spiel, indem die Damen des TVS gegen den Absteiger aus Unterhaugstett eine starke Leistung zeigten und nach einem Fünfsatz-Krimi die ersten wichtigen Punkte verbuchen konnten. Auch an den folgenden drei Spieltagen konnten je-



Jubel bei den TVS Frauen: Aufstieg in die 1. Bundesliga auch im Feld geglückt Foto: Frank Weller

weils vier Punkte gesammelt werden, sodass die Stammheimerinnen zur Halbzeit eine makellose Bilanz ohne Niederlage und gerade einmal drei verlorenen Sätzen aufweisen konnten.

Nach einer vierwöchigen Pause ging es dann in die Rückrunde, in der sieben Spiele gewonnen werden konnten. Die einzige Saisonniederlage kassierten die Damen am letzten Saisonspieltag gegen Mitaufstiegs kandidat Tannheim.

Das Saisonhighlight waren die Aufstiegsspiele im heimischen .wv-Stadion am 12. August. Wie bereits bei den Aufstiegsspielen in der vergangenen Hallensaison wurde das erste

Spiel gegen den Tabellenzweiten abgegeben. Mit einer starken mannschaftlichen Geschlossenheit und den heimischen Fans im Rücken konnte das zweite Spiel gegen den TSV Pfungstadt gewonnen werden. Im dritten Spiel reichte aufgrund der vorangegangenen Partien ein einziger Satzgewinn zum Aufstieg. Die Mädels gaben sich jedoch keine Blöße und gewannen auch dieses Spiel. Hierbei konnte auch Nachwuchsspielerinnen Saska Schwabl Bundesligaluft schnuppern. Hinter dem SV Tannheim wurde so der Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd perfekt gemacht.

Die TVS-Mädels freuen sich nun auf ein ganzes Jahr 1. Bun-



Angreiferin Jasmin Kienle
Foto: Frank Weller



**Angreifer Ueli Reißner****Foto: Frank Weller**

desliga und laden schon heute zum ersten Heimspieltag am 3. Dezember in die Sporthalle Stammheim ein.

Die zweite Mannschaft wird Bezirksmeister

Bei den ersten beiden Vorrundenspieltagen der Feldsaison musste die zweite Frauenmannschaft in der Landesliga ohne gelernte Angriffsspielerinnen antreten. Damit war für die Mannschaft nicht mehr möglich als ein Punkt aus sieben Spielen. Den dritten und letzten Spieltag der Vorrunde bestritt das Team dann wieder mit Angreiferin und kam zu zwei Siegen bei einer Niederlage, konnte sich aber nicht

mehr für die Aufstiegsrunde qualifizieren.

Bei der Endrunde in Denkendorf blieb die Mannschaft am letzten Spieltag der Saison ungeschlagen und sicherte sich so den Bezirksmeistertitel.

Sonstiges

Was ist sonst noch alles bei uns in der Abteilung passiert? Anfang Juni haben sich 15 Mitglieder gefunden, die die Stammheimer Farben beim Deutschen Turnfest im Faustball vertreten haben. Natürlich stand hier der Spaß im Vordergrund. Nichtsdestotrotz konnte Stammheim 1 den 5. Platz in einem Teilnehmerfeld von über 60 Mannschaften erkämpfen.

Kurz vor den Sommerferien richteten wir dann unser Jedermannturnier aus. Unter der Regie von Peter Böck zeigten knapp 15 Teams wieder ihr ganzes Können. Für ein weiteres Highlight der Stammheimer Faustballer sorgte indes unser Angreifer Ueli Reißner. Er kommentierte als Experte bei den World Games im Fernsehen für Sport1 die Faustballwettkämpfe. Bis zu 300.000 Leute lauschten gleichzeitig den Worten unseres Abteilungsmitgliedes.

Unsere Abteilung hat einen Neuzugang. Tayo Nacke – Sohn des sportlichen Leiters Daniel Nacke – kam Ende Juni auf die Welt. Die Faustballer gratulieren ganz herzlich.

Zum Schluss noch zwei kurze Ausblicke. Am 3.12.2017 planen wir einen Zukunfts-Workshop zum Thema „Faustball in Stammheim – Wie stellen wir uns für die nächsten Jahre auf“. Weitere Infos folgen hierzu zeitnah per Mail. Schließlich wollen wir alle Mitglieder ganz herzlich einladen, unsere Bundesliga-Spiele ab Anfang November zu besuchen. Wir starten mit je einer Bundesliga-Mannschaft bei den Frauen und Männern in der 1. Liga.

Die Faustballabteilung

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

Dezember

03. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga 11:00 Uhr (W)
 09. Weihnachtsfeier Faustball ab 13:00 Uhr
 09. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga gegen Calw 19:00 Uhr (M)
 17. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga 11:00 Uhr (W)

Januar 2018

12. Jahreseröffnungsfeier Tanzen
 21. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga 11:00 Uhr (W)
 28. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga gegen Offenburg 15:00 Uhr (M)

Februar

01. Mitgliederversammlung 2018
 02. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga gegen Hohenklingen 20:00 Uhr (M)
 08. Kinderfasching
 10. TV Fasching
 10. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga gegen Pfungstadt 19:00 Uhr (M)
 17. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga gegen Käfertal 19:00 Uhr (M)

März

06. Abteilungsversammlung Turnen
 08. Abteilungsversammlung Tanzen
 17. Tanzabend
 24. Baden-Württembergische Meisterschaft U12 Faustball

April

- 21./22. .wtv-Stuttgart Open Internationales Faustballturnier
 30. Tanz in den Mai

Mai

05. Beachvolleyballturnier
 21. bis 25. Pfingstcamp für Kinder 7 bis 12 Jahre

Juni

09. Tanzabend
 21. Gerümpelturnier
 21./22. Fest unter den Kastanien

Juli

14. Tanzabend
 22. Kinderfest
 22./23. Fest unter den Kastanien

September

22. Tanzabend
 22. 3. Fitness-Highlights

Oktober

20. Tanzabend

WAS	WER	WANN	WO	
Kinder, Turnen, KiSS				
Pampersrocker	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5 Jahre	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	5-8	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Bubenturnen	8-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Gerätturnen	12 - 40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
Babys in Bewegung 1:	3-6 Monate	Mo	10.30-11.30	Studio
Babys in Bewegung:	6-9 Monate	Di	10.30-11-.30	Studio
Babys in Bewegung 3:	9-12 Monate	Mi	11.00-12.00	Studio
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Di	17.00-17.45	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Di	16.15-17.00	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Mi	16.15-17.00	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Fr	16.15-17.00	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	3-4	Di	16.15-17.00	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	3-4	Mi	16.00-16.45	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	3-4	Do	16.15-17.15	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Di	15.15-16.15	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Di	15.15-16.15	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Mi	15.15-16.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Fr	15.15-16.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Fr	16.00-17.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5-6	Mi	14.00-15.00	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5-6	Fr	15.00-16.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5-6	Fr	15.00-16.00	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	1.-3.Kl	Di	14.15-15.15	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	1.-3. Kl	Mi	14.15-15.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	1.-3.Kl	Mi	15.00-16.00	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	1.-3. Kl	Fr	14.00-15.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	1.-3.Kl	Fr	16.00-17.00	TV Halle Stammheim
Fitness und Gesundheit				
Rehasport		Mo	16.10-17.10	TuV-Halle
Powergym	ab 15	Do	18.45-20.30	TuV Halle
Stretch&Relax	ab 15	Mi	18.00-18.45	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	ab 15	Fr	09.15-10.15	TuV-Halle
Fitnessgym 60+	ab 59	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Fitnessstraining für aktive Frauen	14 - 35	Mo	19.30-21.00	TuV Halle
Fitnessstraining für aktive Frauen	14 - 35	Fr	18.30-20.00	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi	20.15-21.15	TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do	09.30-11.00	TuV Halle
Step-Aerobic für Frauen		Mi	18.30-19.30	TuV Halle
Step-Aerobic Frauen & Männer		3.Do/Monat	20.30-21.30	TuV Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo	20.15-21.15	Sporthalle GWRS
Skigymnastik	ab 16	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Sport im Park: Yoga (Mai - September)		Di	07.00-07.45	Ende Ottmarsheimer Straße
Sport im Park: Sportmix (Mai - September)		Do	08.15-09.00	Heimatmuseum Stammheim
Dance Fit *)	ab 14	Mi	20.00-21.00	TuV Halle
Yoga *)		Di	18.30-20.00	Studio
Yoga *)		Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)		Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)		Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *) (ab Oktober)		Do	08.00-09.15	Studio
Pilates*)		Mo	18.30-19.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)		Mo	17.25-18.25	TuV-Halle
Wirbelsäulengymnastik *)		Mi	09.00-10.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)		Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengymnastik *)		Fr	10.30-11.30	TuV Halle

Tai Chi *)		Do	18.00-19.00	Clubhaus
Chi Gong *)	speziell für Senioren	Mo	10.00-11.00	TuV Halle
Chi Gong *)	speziell für Senioren	Mo	11.05-12.05	TuV Halle
Pilates 60+ *)	speziell für Senioren	Di	09.00-10.00	Studio
Sitzgymnastik für Hochaltrige		Di	11.00-12.00	Luise Schleppe Haus
Ballspiele für Jedermann				
Oldiefix Volleyball	Ü40	Mo	20.15-21.45	Sporthalle GWRS
Gymnastik + Volleyball	ab 18	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So	18.00-20.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Tanzen Standard + Latein				
Tanzen für Paare Fortgesch.	30 - 70	Di	19.45-20.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr	20.00-21.00	TuV Halle
Laufen, Walken, Radfahren				
Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	9.30-10.30	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV
Handball				
	siehe auch		www.hsv-stam-zuff.de	
Minis	5-6	Mi	15.15-16.15	TV Halle
Minis	7-8	Mi	15.30-17.00	TV Halle
E-Jugend m&w	9-10	Mi	17.15-18.45	GWRS Halle
D-Jugend männlich	11-12	Di+Mi	17.15-18.30	Talwiesenhalle
D+C-Jugend weiblich	11-14	Mo+Do	17.15-18.30	Talwiesenhalle
C-Jugend männlich	13-14	Di+Mi	17.15-18.30	Talwiesenhalle
B-Jugend weiblich	15-16	Di+Do	18.30-20.00	Talwiesenhalle
B- Jugend männlich	15-16	Mo+Do	18.30-20.00	Talwiesenhalle
1. Männer		Mo+Mi	20.00-21.45	Talwiesenhalle
1. Frauen		Di+Do	19.45-21.45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20.00-21.45	Talwiesenhalle /Sporth. Freiberg
Senioren 1		Do	20.15-21.45	GWRS Halle
Senioren 2		Fr	20.15-21.45	Silcherschule
Faustball				
Männer Leistungskader		Di	20.15-21.45	Sporthalle
Männer Leistungskader		Do	18.45-20.15	Sporthalle
Frauen		Di	18.45-20.15	Sporthalle
Frauen		Fr	19.00-20.15	Sporthalle
Männer Freizeitspieler		Mi	20.15-21.45	Sporthalle
Männer Gauliga und Senioren		Fr	20.30-21.45	Sporthalle
U16/18 männlich	15-18	Mi	19.30-20.00	Sporthalle
U16 weiblich	15-17	Fr	17.30-19.00	Sporthalle
U12/14 männlich	12-14	Mi	18.45-20.15	Sporthalle
U12/14 männlich	12-14	Fr	17.00-19.00	Sporthalle
U10/12	9-12	Fr	15.30-17.15	Sporthalle
Tennistraining (ab Frühjahr 2016)				
Senioren		Mo	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Allg. Spieltag		Do	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Tag für Seniorinnen/Senioren		Di	9.00 - 13.00	Tennisanlage
Kinder		Do	17.30 - 19.00	Tennisanlage
Herren		Do	19.00 - 21.00	Tennisanlage
Tischtennis				
Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle



Turnverein Stammheim1895 e.V. - Gemeinnütziger Sportverein

Vorstandschafft

1.Vorstand:	Martin Reißner	9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2.Vorstand:	Florian Gruner	63 38 20 81 oeffentlichkeitsarbeit@tv-stammheim.de
3.Vorstand:	Bettina Beck	80 49 78

Geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Schriftführer:	Heike Schotters	80 28 94
Technischer Leiter:	Gerd Lorch	80 11 38

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte:	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Thorsten Beck	8 26 16 56
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Francesco Leanza	0172 7556555 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jascha Wendler	tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Hüttenwartteam Gargellen:	Pia Streil, Tobias Wünsch und Simeon Kull jaegerstueble@tv-stammheim.de	
Inserate TV Total:	Lothar Horzella	80 35 44 inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Anika Gruner	tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle TV Stammheim 1895 e.V., Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
 Öffnungszeiten: Donnerstag 17.30–19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien

Geschäftsführer:	Alwin Oberkersch	80 45 89 www.tv-stammheim.de info@tv-stammheim.de
Verwaltung Kurse:	Chrissi Oberkersch	Kurse@tv-stammheim.de
TV Gaststätte „Auszeit unter den Kastanien“, Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart	Stanko Tomic	81 04 61 63

Weitere Informationen

IBAN DE39 60090300 0057927006, BIC GENODES1ZUF, Volksbank Zuffenhausen
 Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle, Studio (Dachgeschoss):
 Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
 Sporthalle GWRS Stammheim: Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart

IN VEREIN, KINDERGARTEN UND SCHULE WEITERHIN AUF **WACHSTUMSKURS**

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2017 ist die KiSS weiterhin am wachsen!

Mit 347 KiSS-Kindern zum 30. September konnte erneut ein Höchstwert erreicht werden, der das ungebrochen hohe, ja sogar weiterhin steigende Interesse an professionellem Kindersport im Verein an allen fünf Standorten (Stammheim, Korntal, Zazenhausen, Schwieberdingen, Eberdingen) nochmals unterstreicht.

Freie Plätze

Dennoch gibt es in allen Altersstufen freie Plätze, Interessenten können sich gerne bei der KiSS-Leitung melden! Leicht steigend ist auch die Zahl der Kooperationen mit Kindergärten, denn mit der Einrichtung in Kallenberg wurde von acht auf neun Kooperations-Einrichtungen erhöht. Rund 350 Kinder bewegt die KiSS somit zusätzlich in den Kindergärten. Und Zuwachs gab es auch beim Engagement im Rahmen der Ganztageschule. Beide Kurse (Pffix am Montag und Don-

nerstag) an der Grundschule Stammheim werden auch im Schuljahr 2017/18 fortgesetzt. Eine weitere Pffix-Gruppe wurde für das aktuelle Schuljahr außerdem mit der Grundschule Neuwirtshaus gestartet. Rund 800 Kinder bewegt die KiSS also inzwischen jede Woche!

Pfingstcamp und KiSS-Sportfest

Sehr erfolgreich verlief das bereits fünfte Pfingstcamp für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Inzwischen ist dieses Ferienprogramm des TV Stammheim fest im Terminkalender vieler Familien etabliert. Abgesagt wurde hingegen das KiSS-Sportfest. „Wir könnten rund 800 Kinder auf unser

Vereinsgelände einladen und mit unserem Lehrteam sportlich betreuen“, berichtet KiSS-Leiter Alwin Oberkersch. „Zur Absage gezwungen hat uns aber die Organisation der Bewirtung. Hier haben wir in den letzten Jahren auf ehrenamtliche Helfer zurückgegriffen, für 2017 konnten diese leider nicht gefunden werden. Für 2018 muss ich die Veranstaltung generell überdenken.“

Neues Angebot

Babys in Bewegung – mit allen Sinnen, heißt das brandneue Angebot der KiSS, welches sich an Eltern und Babys von 3 bis 12 Monaten richtet. Auf der folgenden Doppelseite wird das neue Angebot ausführlich beschrieben. *Alwin Oberkersch*

Ihre Musikschule in Stammheim

Musik für Groß und Klein, in Gruppen und allein

Instrumentalunterricht
Eltern-Kind Musik
Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell
Ferienkurse

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711 /84947305

A X E L S
MUSIK
SCHULE

www.axels-musikschule.de
Korntaler Str. 35
Erdmannhäuser Str. 15



NEU: **BABYS IN BEWEGUNG** (BIB) - MIT ALLEN **SINNEN**

Liebevolle Förderung von Anfang an für Babys von 3-12 Monaten. Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmung die Welt. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig.

Alle Eltern wünschen sich eine gesunde Entwicklung ihres Babys. Mit dem Kurs „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ können Sie als Eltern jetzt schon großen Einfluss auf die spätere Bewegungsentwicklung Ihres Kindes nehmen. Unterstützen Sie Ihr Baby in seiner Entwicklung, fördern Sie es individuell und helfen Sie ihm, die Welt mit allen Sinnen zu erforschen.

**Babys sind von Natur
aus beweglich**

Sie genießen es sich zu drehen, mit den Füßen zu spielen,

zu robben, zu krabbeln und zu laufen. Sie können diesen Bewegungsdrang unterstützen, indem Sie gemeinsam mit Ihrem Baby geeignete Bewegungsübungen ausprobieren. Dabei ist es für Ihr Baby entscheidend, dass es vielfältige Möglichkeiten erhält, Erfahrungen mit allen Sinnen zu sammeln.

In unserem neuen Kurs „Babys in Bewegung - mit allen Sinnen“, lernen Sie und Ihr Baby gemeinsam auf spielerische Weise Bewegungs- und Sinnesanregungen kennen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand Ihres Babys entsprechen. Die Ihr Baby fordern ohne es zu überfordern.

Über diese Sinnes- und Bewegungsanregungen wird sowohl die psychosoziale als auch die

geistige Entwicklung gefördert: Bewegen, Tasten, Greifen, Fühlen, Strampeln, Drehen, Streichelmassagen. Eltern lernen ihr Baby durch Lieder-, Finger-, Schaukelspiele sowie durch Bewegungsanregungen zu sensibilisieren und zu fördern.

Elternteil

Sie als Elternteil haben die Zeit den intensiven Kontakt mit Ihrem Baby zu genießen und die Gelegenheit sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Das Baby

Ihr Baby macht neue Erfahrungen mit allen Sinnen. Kommt in Kontakt mit gleichaltrigen und trainiert dabei seine Motorik und Wahrnehmung es bekommt Zeit alles

auszuprobieren. Unsere qualifizierte DTB-Kursleiterin für Babys in Bewegung, möchte Ihr Baby individuell in seiner ganzheitlichen Entwicklung unterstützen. Dabei sollen Spaß und Freude am gemeinsamen Tun immer das Wichtigste sein.

Kurszeiten

BiB 1: 3-6 Monate:
Montag 10.30-11.30 Uhr
BiB 2: 6-9 Monate:
Dienstag 10.30-11.30 Uhr
BiB 3: 9-12 Monate:
Mittwoch 11.00-12.00 Uhr
Maßgeblich für die Einteilung ist das Alter des Babys bei Kursbeginn.

Kursort

Alle Kurse finden im Studio des TV Stammheim statt. Das Studio steht 15 Minuten vor und nach dem Kurs auch zum Umziehen / Vor- und Nachbereiten zur Verfügung.

Kursdauer

Pro Kalenderjahr werden drei Kurse à jeweils 10 bis 12 Einheiten angeboten: Januar bis Ostern, Ostern bis vor den Sommerferien, nach den Sommerferien bis Weihnachten.

Kursleitung

Jessica Purschke ist 34 Jahre jung und Mutter von zwei

Kindern. Die staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin ist „DTB-Kursleiterin Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“.

Teilnehmer

Maximal nehmen wir 10 Teilnehmer pro Gruppe auf.

Mitzubringen

Bequeme Kleidung für Sie als Mama, Papa, ... eine Decke für Ihr Baby.

Kosten

4 Euro/Stunde für Vereinsmitglieder und 8 Euro/Stunde für Nichtmitglieder (Mitgliedschaft bezogen auf das Kind, Jahresbeitrag Kind TV Stammheim = 66 Euro)

Die Abrechnung erfolgt kursweise und nicht stundengenau (z.B. Kurs mit 10 Einheiten = 40 Euro/80 Euro).

Verbleiben bei Einstieg in einen laufenden Kurs weniger als 50% der Einheiten, berechnen wir nur die halbe Kursgebühr!

Hinweis: Die Kosten werden von vielen Krankenkassen bezuschusst, teilweise sogar komplett übernommen. Also Fragen Sie ruhig bei Ihrer Krankenkasse nach!

Anmeldungen und Informationen

Fragen zum Kurs sowie Anmeldungen von Mitgliedern schicken Sie uns gerne formlos per Email.

Nichtmitglieder nutzen für die Anmeldung bitte das Anmeldeformular „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“.

KONTAKT

Alwin Oberkersch
www.kiss-stammheim.de
kiss@tv-stammheim.de
Telefon 07 11 80 70 413





STAMMI AUF DEM **KINDERFEST**



Turnen unter freiem Himmel

„Hallo zusammen, war das ein Spektakel auf der Festwiese! Das diesjährige Motto des Kinderfestes lautete „Mittelalter“.“

Und so wie ich das gesehen habe, haben sich die Jungs und Mädchen ganz schön Gedanken gemacht, was sie zu dem Thema zeigen können. Sowohl die ganz kleinen Pampersrocker als auch die Eltern-Kind-Turner haben sich des Themas angenommen und sogar eigene Kostüme gestaltet! Echt klasse – sah toll aus!

Auch die Gruppen vom Mädchenturnen haben gezeigt, was sie können. Sowohl am Schwebebalken als auch am Pferd konnte man sehen, was die Mädchen können und wofür sie geübt haben.

Die Jungs vom Freitagsturnen haben dem Ganzen in nichts nachgestanden und haben ihr Können am Boden gezeigt.

Spende für ein neues Drehspiel

Ich habe mich auch ganz besonders noch über einen Besuch gefreut – Herr Tilo Marion von der BW BANK war ebenfalls da und hat uns einen Scheck über 2.500 Euro überreicht! Diese Spende werden wir für ein Drehspiel in der Bewegungswelt einsetzen. Sobald das steht, haben wir noch mehr Möglichkeiten uns draußen zu bewegen! Ich freu mich schon drauf.

Nach den ganzen Darbietungen hatten wir viel Gelegenheit uns auf der bunten

Festwiese auszutoben. Trampolinspringen, Bodenturnen, Tennisspielen, Dosenwerfen, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr stand zum Ausprobieren und Mitmachen zur Verfügung.

Und als traditionelles Angebot stand das Schubkarrenwettbewerb wieder hoch im Kurs – da waren klasse Zeiten dabei!!

So wie das aussah, haben alle mächtig viel Spaß gehabt und es war ein super Sonntagnachmittag. Ich habe ein paar Bilder mitgebracht und freue mich, dass diese im TV Total jetzt zu sehen sind.

Ich war wieder gerne beim Turnfest und freue mich schon aufs nächste Jahr.“

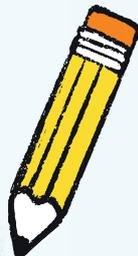
Euer Stammi



NEU! STAMMIS RÄTSELSPASS (NICHT NUR) FÜR KINDER

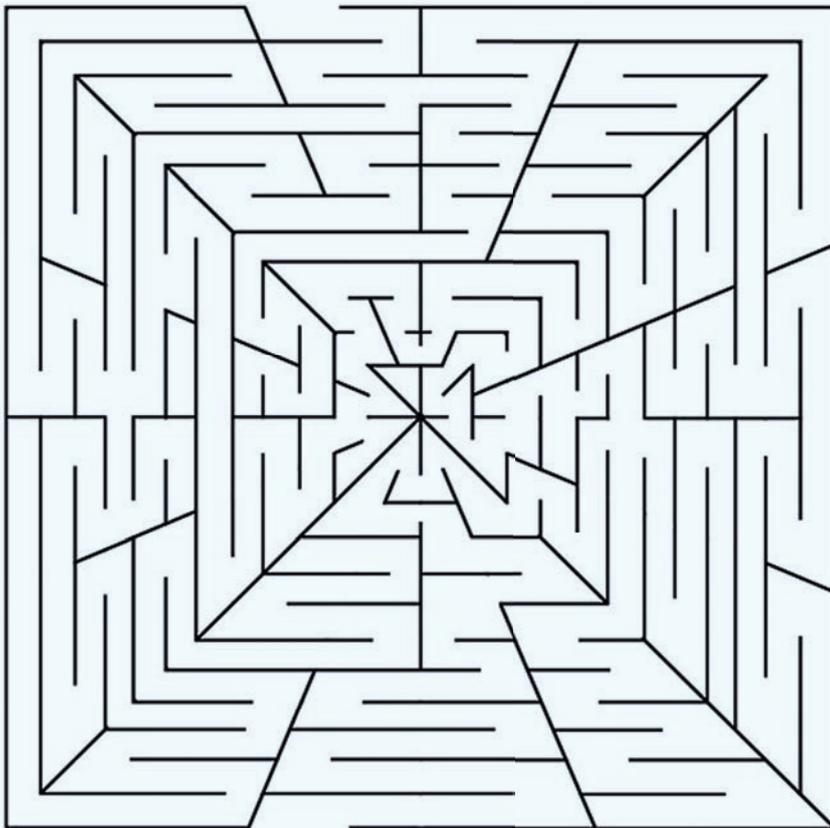
Hallo, wir sind die Redaktion vom TV Total. Stammi meinte, wir sollen unbedingt mal eine extra Kinderseite für Euch machen, bei der Ihr auch Spaß haben könnt. Und was kam dabei raus? TADAAA! Ein paar Rätsel. Viel Spaß beim lösen.

Eure TV Total-Redaktion und Stammi



NACH HAUSE

Stammis war mal wieder in der Sporthalle beim TV Stammheim und hat sich vollkommen verausgabt. Erschöpft nach einer tollen Sportstunde findet er leider nicht mehr den Weg zurück nach Hause. Könnt Ihr ihm helfen?



STREICHHOLZMATHE

Verschiebe ein einziges Streichholz, damit die Gleichung stimmt.

$$2 + 1 = 8$$

$$3 + 1 = 8$$

$$4 - 4 = 9$$

$$43 + 52 = 93$$

$$98 + 40 = 50$$

$$32 + 78 = 178$$



FEHLERSUCHE

Ach du Schreck...was ist denn hier passiert? Da hat doch tatsächlich jemand bei Stammi zu Hause ein paar Gegenstände versteckt, hinzugefügt und an einen anderen Platz gestellt. Findet die 10 Unterschiede und helft Stammi damit beim Aufräumen.

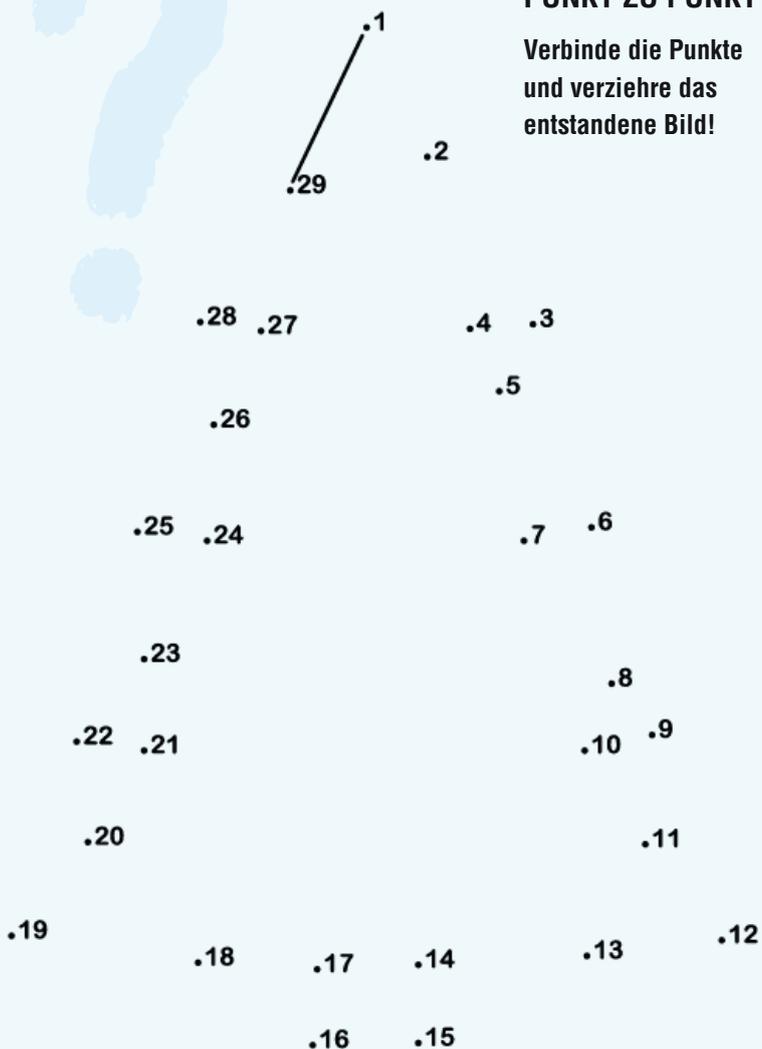


Die Auflösung findet ihr auf Seite 62!



PUNKT ZU PUNKT

Verbinde die Punkte und verziehe das entstandene Bild!



SUDOKU Löse das Sudoku

	3	9	2		5	7		
5		1	9		6	8	2	
2				7	8	1		9
3		5	7	6		4		
7		6		8	1		3	5
4		8	5	3		9	7	6
9		7	6	2		5		1
	5	3	8		7	6	4	
	8	2	1		4	3	9	

50
JAHRE

pfister

Heizung • Sanitär
regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 80 28 23
Fax 07 11 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Ihr Thomas Pfister mit Team



Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom

Elektro Gühring GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht

Papeterie
und
Schulbedarf

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans — Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 70439 Stuttgart-Stammheim

0711 – 80 13 38

www.modehausschweizer.de



Outdoor aktiv - zu Fuß und auf dem Rad



DRAUSSEN ZU HAUSE

Schon wieder ist ein ereignisreiches Sommerhalbjahr vorbei. Die Läufer und Walker haben wieder unzählige km unter die Füße genommen, die Radler ebenso unter die Räder – sei es in Stammheims Umgebung oder bei weiter entfernten Ausfahrten.

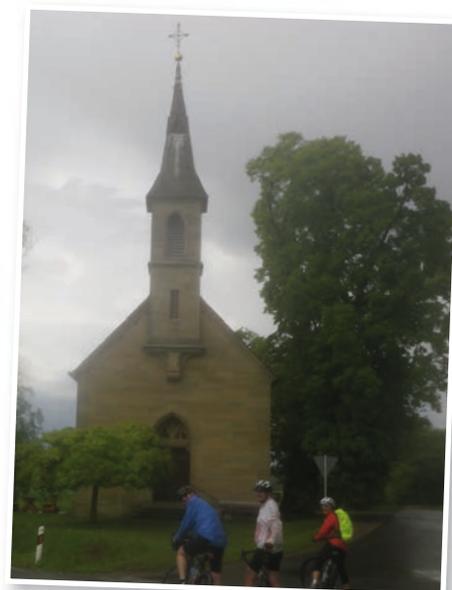
Die meisten km zu Fuß hat ohne Zweifel Arne absolviert, bei dem es nach seinem Verletzungsjahr wieder stark aufwärts ging – wenn auch nicht ohne die ein oder andere Enttäuschung, jedoch auch mit Freude über große Erfolge. Diese Mischung macht das Sportlerleben interessant und spannend und lässt uns innerlich wachsen. Bei Redaktionsschluss bereitet sich Arne intensiv auf den Frankfurt-Marathon vor sowie zusammen mit Anne auf die Geburt des ersten Kindes (nach Plan am gleichen Tag...). Selbst dachte ich ja, die Saison sei total gelaufen nachdem ich mir meine erste ernsthafte Skiverletzung zugezogen hatte. Doch es kam anders – so

möchte ich als Mutmacher für andere Verletzte berichten. Durch richtige Anleitung, Disziplin, Selbstmotivation und Zuversicht können auch auf diesem Gebiet Erfolge erzielt werden.

Auch im Winter draußen

Und nun steht der Winter vor der Tür. Mit der Jahresrückblickveranstaltung, Winter-sonnwendfeier, 14-tägigem Mountainbiken und Silvesterradeln. Auch die Läufer werden sich wieder wärmer einpacken und den tieferen Temperaturen trotzen. Selbstverständlich hat auch die Schneesportschule wieder ein reichhaltiges Programm ausgearbeitet. Neben den beliebten Tagesausfahrten gibt es auch wieder diverse Skiwochenenden in unserem Jägerstübli und auch die Kinderfaschingsfreizeit (10-16 Jahre) sowie die Freizeit 16+ werden wieder angeboten.

Sigi Albrecht





RÜCKBLICK RTF-SAISON

Alljährlich ist die Jagd nach Höhenmeter, Streckenkilometern und Punkten für die Radfahrer das Sommerprojekt.

Gleich die erste Veranstaltung der württemberger Saison war am Karfreitag unsere geführte Permanente RTF „Zum Korber

Kopf und Lemberg“. Obwohl es kalt war, zog es viele auf's Rennrad, so dass eine ansehnliche Gruppe von Radlern verschiedener Vereine die 72 km gemeinsam absolvierte.

Lange blieb es kalt, die Tübinger Kirschblütentour, die

Schwaikheimer RTF und unsere eigene RTF Gäutour zudem sehr nass, erst im Juni wurde das Wetter einladender. So kamen anfangs nicht viele Punkte zusammen. Danach sah man jedoch Stammheimer an jedem Wochenende auf irgendeiner RTF in der näheren und fernerer Umgebung, weiter weg oder auch international unterwegs.

**313 Kilometer und
6.000 Höhenmeter**

Auch diverse Marathons wurden absolviert: unter anderem St. Leon-Rot, Alb Extrem, Arber, Lustadt. Auch unser „Marathon-Star“ Alex von Stockhausen vollführte erneut Großtaten: Ende Juli bei Alb-Extrem gab er sich mit nicht weniger als der Maximalstrecke

Beuttler
Markisen · Fenster · Türen

**Neue, freistehende
Beschattungsräume**
in unserer Outdoor-Ausstellung

Beuttler GmbH
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

individuelle
Beschattungs-
lösungen
möglich

seit über
100 Jahren



Beuttler
Markisen • Fenster • Türen

Haustüren mit maximalem Einbruchschutz
+ sensationeller Wärmedämmung

Beuttler GmbH
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

seit über 100 Jahren

zufrieden: 313km mit 6000 Höhenmetern! Laut Urkunde darf er sich nun „Traufkönig“ nennen. Dies und die 250 km des Arber-Marathons nahm er zum „Aufwärmen“ und als Training für seinen Saisonhöhepunkt – die „Platinrunde“ des Zentralschweizer Alpenbrevets. Diese ging über 276 km und enorme 7031 Hm! Über so wohlbekannte Pässe wie Grimsel, Nufenen, Lukmanier, Oberalp und Susten – immer wieder hoch hinauf und weit hinunter. In wievielen Tagen? Nach 13 Stunden hatte er es geschafft - Glückwunsch!! Masochist? - Denken manche wohl. Doch das Gefühl einer grandiosen Abfahrt, die man sich selbst erarbeitet hat und die große Befriedigung im Ziel, alles aus eigener Kraft geschafft zu haben, wiegen dies vielfach auf. Im Ziel sollte man eigentlich völlig k.o. sein, doch die Glückshormone jubeln und stärken – ein tolles

Gefühl, das nur diejenigen verstehen, die so etwas schon selbst erlebt haben.

Imposant war unser Auftritt bei der letzten Württemberger RTF in Weinstadt. Begünstigt von meist sonnigem Wetter mit nur ganz wenigen Regentropfen absolvierten 12 Stammheimer die Langdistanz, was dem Vereinspunktekonto nochmals stark zu Gute kam.

Den Württemberger Abschluss am 3. Oktober bildete unsere zweite geführte Permanente „Über den Stromberg“. Bis zum Morgen hatte „Xavier“ sehr gestürmt und enorme Wassermassen entlassen. Doch die 5 zuversichtlichen Teilnehmer hatten Glück: beim Start hörte das Restnieseln auf, der Wind wurde erträglicher und zeitweise wärmte die Sonne. So wurde mit einer Pannepause die längere Variante mit 105km absolviert, für die wir

uns anschließend in der „Auszeit“ belohnten. Wie viel Glück wir mit nicht-blockierten Strecken hatten wurde mir erst anderntags bewusst als die Fahrt zur Arbeit längs des Neckars zum Hindernisradeln wurde.

Wieder ein tolles Punkteergebnis

Obwohl es in diesem Jahr zu größeren krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen kam, weist das Wertungspunktekonto am Ende der Saison wieder einen beachtlichen Stand auf. Mal sehen wie es im Vergleich mit den „Konkurrenzvereinen“ aussehen wird. Egal – jedes Jahr betone ich, dass nicht die Punkte, sondern der Spaß am Radfahren einzeln oder in der Gemeinschaft und viele schöne Erlebnisse im Vordergrund stehen.

Sigi Albrecht

STAMMHEIMER **GÄTOUR** WAS **SOLL** MAN DAZU **SAGEN?**

Putzen ist angesagt



Jedes Jahr stellen wir uns die spannende Frage wie wohl das Wetter würde. Während tags zuvor bei der Eröffnungsfeier der Bewegungswelt und der Vorbereitung der RTF prächtiges Wetter herrschte, und Dieter sogar an seinem Geburtstag half Schilder zusammen zu schrauben, blickten wir mit immer bangerem Blick zum Himmel und auf den Wetterbericht...

Und tatsächlich: am Sonntag kühl die Luft und grau der Himmel aus dem es immer wieder und zunehmend tropfte. Morgens ein Anruf Kontrollstelle Sternenfels an Start: „Wie sieht es bei euch aus? Wir duschen soeben heftig...“

So hielt sich der Ansturm der Radler sehr in Grenzen – und so mancher, der eine längere Strecke geplant hatte, kapitulierte angesichts der Fluten am Stromberg und bog in Sternenfels auf die 90 oder 128km-Strecke ab. Immerhin 17 knüppelharte RTF-Fahrer duschten 153km lang. Und da der Regen auch Schlamm auf die sonst so schönen Feldwege schwemmte, sah so manches Rennrad anschließend aus als sei es durch's Gelände gequält worden. Der Zusatztitel auf unserem Flyer: „Die Allwetter Herausforderung im Stuttgarter Norden“ wurde diesmal wahr. Zum Glück erreichten alle 97 Teilnehmer unfallfrei das Ziel und waren zumeist doch noch humorvoll-gelassener Stimmung. Auf ein Neues im nächsten Jahr – es kann nur besser werden...

Ein Teilnehmer berichtet

Einer unserer treuesten Teilnehmer ist Thomas Kretschmer aus Fuldabrück. Hier sein Bericht aus Teilnehmersicht – vielen Dank:

Im letzten Jahr hatten wir in Stammheim richtig gutes Wetter. Heute ist leider wieder mal Regen angesagt. Auf dem Hinweg nur Regen, Regen und etwas Niesel, dann eine kurze Regenpause und man konnte sich noch schnell im Trockenen startklar machen. Kurz vor 9:00 Uhr schnell rauf aufs Rad bevor es wieder anfängt. Es ist Gott-sei-Dank nicht ganz so kalt wie am 1. Mai, aber immer noch einstellig.

Einstellige Temperaturen und Dauerregen

Die Strecke ist wie immer vorbildlich ausgeschildert und es geht zunächst über die bekannten Landwirtschaftswege. Leider sind die in diesem Jahr völlig verschlammt, aufgrund des Dauerregens und man muss schon sehr aufmerksam in den Kurven sein, um nicht über den Rand der Wege ins Grüne zu fahren. Später fängt es natürlich wieder an zu regnen und ich überlege trotzdem immer noch, ob ich mir heute die 153 km Strecke gebe, wie ich es schon seit Wochen vorhabe. Bei der Kontrolle in Sternenfels erfahre ich dann, dass auf der großen Strecke ein Weinberg abgegangen ist und kurzfristig eine 9 km

Umleitung eingerichtet wurde. Da ich schon nach 50 km sacknass und dreckig war und keine Aussicht auf Besserung bestand, entscheide ich mich für die „kurze“ 128 km Runde.

Cross Feeling

Nach Sternenfels erst einmal das übliche Rauf und Runter und beim Rauf auf verdreckten Wegen immer ein wenig Crosser Feeling mit wenig Grip auf dem Hinterrad. Meine Lieblingsabfahrten in den Weinbergen um Stockheim, Zaberfeld und Haslach machen mir heute irgendwie keine richtige Freude. Auch nicht die moderaten Anstiege auf der Strecke, die ich im Sommer ab und an mal mit dem Cabrio abfahre, auch das macht mir heute einfach keinen Spaß. Ich will nur noch zurück und freue mich, dass ich mich nur für die kurze Runde entschieden habe.

Nach knapp 130 km, 25,2 km/h und 1.672 Hm schnell trockene Sachen an, Wertungskarte holen und ohne Zeit mit Kuchen oder Würstchen zu verschwenden, ab ins Auto und nach Hause. Es wird wieder bessere = wärmere und trockenere Tage geben.

Ach ja, fast ist es schon Gewohnheit in diesem Jahr und ich hätte es deshalb fast vergessen zu erwähnen: Es war natürlich auch noch sehr windig.

*Sigi Albrecht und
Thomas Kretschmer*

COUNTRY-TOURENFAHRT IN KIRRLACH

RTF-Fahrer sitzen nicht nur auf dem Rennrad. Analog zur RTF (=Radtourenfahrt) gibt es die CTF (Country-Tourenfahrt), bei der wir ebenfalls Punkte gutgeschrieben bekommen. Hierbei wird viel über nicht-asphaltierte Wege gefahren, so dass ein Mountainbike angeraten ist.

Vor der Kapellen-Tour hatte es viel geregnet, auch für den Tag der CTF war der Wetterbericht unter aller Sau. Wir hatten die Tour schon abgeschrieben. Doch tags zuvor hieß es plötzlich, im Laufe des Vormittags soll der Regen aufhören. Laut Wetter-online in Kirrlach sogar schon morgens. Also: Mountainbikes gerichtet, reichlich Öl auf die Ketten und in die Schaltung und los. Wir kannten die Strecke und wussten, dass diese keine großen technischen Probleme bereitet – laut Veranstalter auch mit Trekking- und Cross-Rädern zu bewältigen. Ob letztere bei dem zu erwartenden durchweichenden glitschigen Boden ratsam wären? Zumindest waren welche unterwegs!

Tatsächlich war es beim Start um 9 bereits trocken von oben, jedoch sehr nass von unten, so dass sich gleich nach dem Start Dreckspritzer auf's Rad und die Beine legten. Dann ging es über „Waldautobahnen“ - Splittwege durch die Ebene, vorbei an im Wald versteckten Kapellen. Ab Stettfeld führte die Tour auf die Höhe mit Ausblicken tief ins Katz-

bachtal hinein. Hier trafen wir einen weiteren Stammheimer: Tobias Moz, im Gegensatz zu uns zum erstenmal auf dieser CTF. Nach einem matschigen Wiesenweg folgte eine lange Abfahrt in einem metertief eingeschnittenen Hohlweg. Der Sturm „Xavier“ ein paar Tage zuvor hatte einen Baum reingelegt, ein anderer lag oben quer drüber als Eichhörchenbrücke. Am Ende gab es die erste Kontrollstelle mit reichlich Kuchenverpflegung und sogar Energy-Drinks.

Schlamm Schlacht auf Waldwegen

Es war die erwartete Schlamm Schlacht, besonders ab Tiefenbach: aufgeweichte Wiesen- und Waldwege mit großen Pfützen, nassem Gras und Laub und glitschigem Boden, Single-Trails, z.T. Schiebepassagen. Stets Auf und Ab, immer wieder an Kapellen vorbei, immer wieder Panorama-Blicke über das Kraichgau. Haut war an den Unterschenkeln bald nicht mehr zu sehen, alles braun verkrustet, im Gesicht immer mehr „Sommersprossen“. Am Schindelberg ein Ackerweg aus klebrigem Lehm, der mir vor Jahren die Bremsen total zugesetzt und blockiert hatte – also lieber versuchen, nur über den schmalen Grasstreifen zu schieben.

Nach einer langen flotten Abfahrt auf gutem Splittweg wur-

de es flachwelliger, dann ging es durch Matsch und sehr steil direkt hinauf durch Weinberge zur Letzenberg-Kapelle – dem höchsten Punkt weit und breit und somit enormem Panoramablick ins Kraichgau und die Rheinebene, die wir bald auf etwas weniger verdreckten Wegen befuhren. Kurz vor dem Ziel noch ein paar fies-matschige Wiesentrails, dann waren die 72km geschafft. Bevor wir Kaffee und Kuchen genossen, wurden auf dem Waschplatz die Originalfarben der Bikes wiederhergestellt sowie Lehm-batzen und Krusten aus Ritzen, Kettenblättern und Schaltung gespült – wieviel Wasservorrat hat Kirrlach jetzt noch?

Erstaunlich viele waren trotz dieser Bedingungen unterwegs: wir sahen neben regionalen Autos auch Vehikel aus München, Frankfurt, Friedrichshafen, Schwäbisch Hall, Esslingen ... – alle Radler kamen total verdreckt aber bester Stimmung an. Wer bei diesen Bedingungen startet weiß was auf einen zukommt und nimmt's eben mit Humor. Die Tour ist sehr schön geführt: abwechslungsreiche Landschaft und Wege, sehr gut markiert mit Schildern, rot-weißem Flatterband in den Ästen und Pfeilen auf dem Boden. Wer dieses mal einen Wegweiser nicht sah, dann weil die eigene Brille nicht mehr ganz durchsichtig war.

Sigi Albrecht

INTERLAND-TROFEE BOCHOLT-VELUWE

Statt Berge zu fahren, mal was ganz anderes: Am deutschen Niederrhein, in Belgien und den Niederlanden haben sich zahlreiche Veranstalter zu einer Serie „Interland-Trofee“ zusammengetan – „grenzübergreifende RTFs ohne Grenzen“. Wir hatten uns die Rose-Bike-Tour ausgesucht. Start bei einem weithin bekannten Radver-

sandhändler.

Zum „Aufwärmen“ am Samstag den 112km „DummeKlemmer-Klassiker“ in Ratingen: Anfangs lange Zeit flach, doch dann bitterböse Rampen in der Elfringhauser Schweiz. Die Abfahrten machten selten Spaß: heftiges Bremsen beim Schlagloch-Slalom. Wer diese Tour absolviert hat schimpft nicht mehr über die Rumpelstrecken unserer schwäbisch-fränkischen Wälder... Landschaftlich hat es sich gelohnt, es kamen zudem erstaunliche 1300 Hm zusammen.

Am Sonntag waren wir um 7:30 Uhr am Start, zahlten nur 5 EUR Startgebühr und wurden nach der Konfektionsgröße gefragt – die ersten 1.000 Teilnehmer erhalten ein T-Shirt. Los ging es nach Westen gegen den heftigen Wind, vor dem uns anfangs eine gut und gleichmäßig radelnde Gruppe schützte. Nach wenigen km waren wir in den Niederlanden. Dort herrscht strikteste Radwegpflicht, ein Verstoß kostete 60 EUR sagte man uns. Doch die Radwege sind sehr gut ausgebaut oder als brei-

te Streifen auf die Straßen gemalt. Nach und nach zerfiel die Gruppe, so dass der Luftwiderstand nun selber überwunden werden musste. Jetzt erfuhren wir am eigenen Leib was die zahlreichen sehr gut fahrenden niederländischen Teilnehmer beim Dolomiten-Marathon als ihre „Berge“ bezeichneten: Bergtraining = harte Gänge gegen den Wind.

Hügelchen voraus

In der Streckenbeschreibung kam eine „Muur van Zeddam“ vor. Ein Hügelchen, auf den kurz in der Direttissima eine steile Kopfsteinpflasterschüttelstraße führte. Dann erneut topfeben bis sich die hohen Dünen der Veluwe vor uns aufbauten. Ein ernsthafter Anstieg durch den Wald und plötzlich befanden wir uns in einer offenen, hügeligen, lilagefärbten Landschaft: blühende Heide soweit das Auge reicht. Hier gibt es reichlich Radwege, die sogar Vorfahrt vor den Autosträßchen haben. Und gefühlt jeder niederländische Radler, der Berge trainieren wollte, war hier zu Gange. 5 Mal ging es die Hügel hoch und runter, doch sicher hatten wir noch längst nicht



Typisch holländisch

alle radelbaren Wege dieses Nationalparks befahren. Hier kamen also die 680 Hm der Tour zustande.

Dann verließen wir diese interessante Landschaft gen Osten, nun unterstützt durch Rückenwind. Eine Kettenfahre brachte uns über die IJssel, dann wieder typische niederländische Dörfer, Windmühlen und Null Höhenmeter. Der teils stürmische Wind schob uns immer weiter, so dass wir den schwarzen Wolken, die sich im Westen aufbauten, entkommen konnten. Zeit sparten wir auch an der vierten Kontrollstelle: die war total leergefüttert - mit so vielen Teilnehmern wie diesmal hatte der Veranstalter nicht gerechnet. Doch es waren nur noch 20 schnelle km bis ins Ziel, das wir nach 154km kurz vor 14 Uhr erreichten. Dort gab es nebst reichlicher Kalorienzufuhr auch das „T-Shirt“ – Rose ließ sich nicht lumpen und spendierte ein Funktionsfaser-Trikot! *Sigi Albrecht*



RADAUSFAHRT NACH MAINFRANKEN

Aufgrund der guten Erfahrungen des Vorjahrs ging die diesjährige Vereinsausfahrt erneut nach Mainfranken. Wieder war der Standort das sehr gut auf Radler eingestellte Hotel Mainpromenade in Karlstadt.

Den Namen trägt es zu Recht: direkt am Ufer gelegen, dazwischen nur der Mainradweg und der hauseigene Biergarten. Zudem blickten wir zur Burg hoch über dem Main und die malerische Altstadt lag nahe. Auch das gigantische Frühstücksbüffet und das mehrgängige Abendessen mit regionaler Küche ließen keine Radlerwünsche offen.

Gleich nach der Anreise wurden die Räder für die erste Tour bei prächtigen Wetter gerichtet, und Restbestände unserer RTF - Bananen, Hefekranz und Riegel, die wir netterweise im

Kühlraum des Hotels lagern durften - als Verpflegung eingepackt. Nach kurzer Ansprache und Einweisung setzten sich die Stammheimer in 3 großen Gruppen in Bewegung: die Rennradler 87km und die schnellen Rennradler noch länger nach Westen über die „Platte“ bis Marktheidenfeld und Lengfurt, die „Genussradler“ nach Osten 56 km in das Werntal, wo in Arnstein ein gut bekanntes Cafe besucht werden sollte. Doch so langsam waren auch diese nicht: als es plötzlich steil aufwärts ging wurde bemerkt, dass die Gruppe schon an Arnstein vorbeigerauscht war. Nochmal zurück und wieder in den Berg? - Nein, in den nächsten Orten gibt es sicher Einkehrmöglichkeiten. - Falsch gedacht: alles hatte geschlossen, selbst im größten Ort Gramschatz.

Also durch den gleichnamigen Wald und durch's Retzbachtal runter an den Main. Erst in Retzbach am Main fanden wir ein Cafe, so dass Sigi zu Ihrem Geburtstagskuchen kam. Am Ziel angekommen versammelten sich viele Stammheimer zunächst im Biergarten bevor auch sie nach und nach auf die Stockwerksterasse kamen, um bei Sekt und Kuchen Sigis 60er zu feiern.

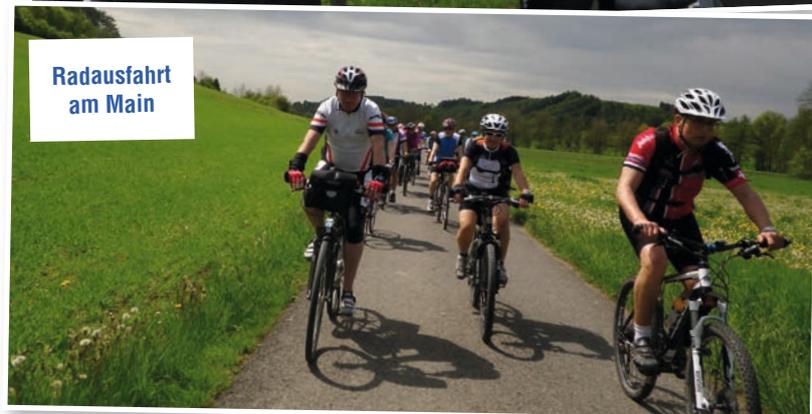
Tag zwei

Am zweiten Tag spielte das Wetter leider nicht mehr mit. Doch unverdrossen zogen die drei Radgruppen wieder los: die Rennradler im Regen durch das Hafenlohrtal und in den Spessart, mindestens 115km wurden geradelt. Die Genussradler fuhren ihre nasse 76km-Bergetappe durch das Main-

und Sinntal zur Bayrischen Schanze in den Spessart. Am Beginn des langen, immer steiler werdenden Anstiegs setzte sich ein Trio ab und wartete im malerischen Gasthaus auf die anderen. Alle erreichten es, der/die ein oder andere im Gührings-Bus-Shuttle. Das flottere Trio beschloss, die Tour über Lohr am Main und über die Platte zu verlängern, so dass man sich erneut trennte. Am Main wurde das Wetter tatsächlich besser. Nach der Rückkehr sehr begehrt: der Fahrradwaschplatz, und erst nachdem auch die Ketten wieder geölt waren versorgte man sich selber.

Tag drei

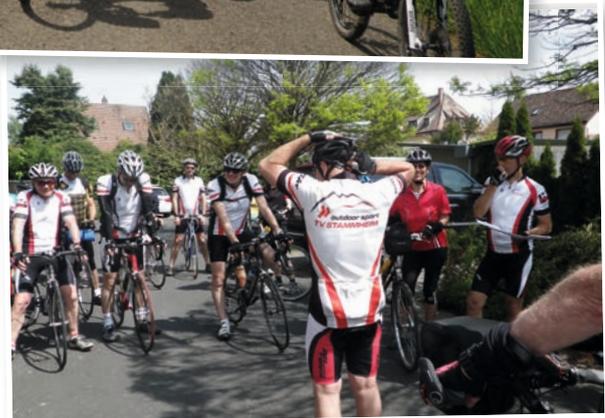
Es bildete sich ein viertes Grüppchen zwischen Genuss- und Rennradlern. Die Genussradler tourten meist flach 107 km durch das Maindreieck bis Ochsenfurt, die Rennradler erkundeten hügeliger die Mainschleife bei Volkach, 130 bis 150km. Dabei wurde nebst einem urigen Weingarten der Heimatort unserer Christa Eissner besucht: Frankenwinenheim. Das „Extra-Quartett“ nahm nochmals das Wernthal unter die Räder und fand das Super-Cafe in Arnstein, wo es während heftiger Niederschläge lange blieb und erkannte was am ersten Tag versäumt wurde. Unter Platzregen und Sonne im Wechsel ging es danach weiter durch schöne einsame Gegenden bis Hammelburg, ab dort bei Sonne über den Fränkische-Saale-Radweg schön zum Main zurück. Die zwei Rennradler hatten es jedoch zeitweise schwer: Ging es doch länger über Schotter



und Splitt, kurz gab es sogar einen Single-Trail. So war das Eis in Gemünden wohl verdient bevor, flach am Main zurück, nach 110 km der Hotel-Biergarten erreicht wurde.

Tag vier

Waren es die zahlreichen Kilometer in den Knochen oder die Lust auch die anderen Angebote der Region wie Wertheim-Outlet, Thermalbad Bad Kissingen, Karlstadt- und Würzburg-Bummel usw. zu nutzen? Nicht mehr alle stiegen auf die Räder und ließen es statt dessen gemächlich angehen. Doch viele pedalierten erneut los, um weiter die Gegend zu erkunden: Die



Genussradler eine 52km-Runde steil auf die Platte hinauf, die Rennradler durch Wernthal, Gramschatzer Wald bis Würzburg. Bis 14 Uhr waren alle Räder wieder verstaut, die restlichen Bananen verteilt. Ein letzter leckerer Eisbecher, dann ging es zurück nach Stuttgart, wo wir uns zum Abschluss dieser schönen Tage in der Auszeit sammelten.

Sigi Albrecht

SCHNEESPORTSCHULE ORGANISATION ANGELAUFEN

Die Planungen der Abteilung Outdoorsport im TV Stammheim für die kommende Wintersaison laufen auf Hochtouren.

Auch in der Wintersaison 2017/18 werden wir wieder verschiedene Ausfahrten mit unterschiedlichen Aktivitäten in die alpine Bergwelt anbieten. Die Nachfrage nach Tagesausfahrten, Freizeiten und Wochenenden hat sich auf einem hohen Niveau eingependelt; die Kunst wird darin bestehen, auch weiterhin zielgruppen-gerechte Angebote zu entwickeln und das kameradschaftliche Miteinander zu pflegen und auszubauen.

Neue Übungsleiterin: Wir gratulieren!

Wir gratulieren Sina Streil recht herzlich zur bestandenen Prüfung im Bereich Ski-Alpin (Basic-Instructor/ DOSB-Trainer C). Sina ist schon lange Zeit im TV Stammheim aktiv und bringt sich schon seit mehreren Jahren in der Schneesportschule bei Tagesausfahrten sowie der Faschingsfreizeit als Betreuerin ein.

In dem nun abschließenden einwöchigen Prüfungslehrgang vom 20. bis 28.5.2017 im Stubaital, hat Sie ihren alpinen Erfahrungsschatz weiter ausgebaut um das Wissen künftig



Sina Streil

als lizenzierte Übungsleiterin bei uns einzubringen.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und auch für die kommende Saison 2017/18. Ski heil liebe Sina!

Sichtungs- und Einweisungswochenende

Das Sichtungs- und Einweisungswochenende der Schneesportschule findet vom 8. bis 10.12.2017 in Gargellen, im Jägerstüble, statt. Wer Lust und Interesse hat, sich in der Schneesportschule einzubringen und die Abteilung Outdoorsport zu unterstützen, der ist hier genau richtig.

Wir freuen uns auf viele Gleichgesinnte, die uns auf den Pisten rund um den Schafberg begleiten.

Team der Schneesportschule

Im Juli des Jahres setzte sich das Team der Schneesportschule zusammen und legte

einen ersten Rahmen für die kommende Saison fest. Dieser Rahmen wurde nun nach und nach mit Leben gefüllt, so dass wir mit diesem TV-TOTAL detaillierte Informationen veröffentlichen können.

Tagesausfahrten

Unsere beiden Familientagesausfahrten werden im kommenden Jahr am 3.2. und 3.3.2018 stattfinden. Eine Ausfahrt wird uns in das Gebiet rund ums Oberjoch, die andere Ausfahrt in den alpinen Bereich der Ehrwalder Alm führen. Die offiziellen Ausschreibungen hängen bereits in der Halle aus und sind auf der Vereinshomepage eingestellt.

Faschingsfreizeit in Gargellen

Im nächsten Jahr findet die Faschingsfreizeit für alle 10-16 jährigen Kids vom 10. bis 17.2.2018 in Gargellen statt. Alle schneesportbegeisterten Jungs und Mädels sind herzlich eingeladen mit dem Freizeitteam eine Woche Ski- und Snowboard zu fahren sowie Action, Fun und nette Leute zu erleben. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt. Die Freizeit war kurz nach der Flyer-Veröffentlichung ausgebucht; zwei Personen standen bei Redaktionsschluss auf der Warteliste.

16+ Freizeit in Gargellen

In den Osterferien 2018 wird wieder eine Freizeit für die „Ü16-Jährigen“ im Jägerstüble stattfinden. Vor wenigen Jahren ins Leben gerufen, erfreut sich auch diese Veranstaltung einer steigenden Nachfrage, daher empfehlen wir eine zeitnahe Anmeldung.

Weitere Schneesportveranstaltungen

Eine Wochenskiausfahrt wird von Martin Reissner organisiert: von 24.-31.3.2018 wird das Gebiet in La Plagne erkundet und somit wieder eines der Mega-Skigebiete Frankreichs bis auf Herz und Nieren geprüft und von allen Familienmitgliedern mit Ski und Snowboards befahren werden. Allez!

Ski- und Snowboardtouren

Am 13.1.2018 wird eine Tages-ski- und Snowboardtour erfolgen; darauf folgen Ski- und Snowboardtourtage vom 26. bis 29.1.2018 in Juf (Schweiz) sowie vom 9. bis 11.3.2018 ein Tourenwochenende im Rahmen des Outdoorwochenendes in Gargellen.

Outdoorwochenenden in Gargellen

Die traditionellen Jägerstüble-Outdoorwochenenden finden vom 26. bis 28.1.2018 sowie vom 9. bis 1.3.2018 und vom

13. bis 15.4.2018 (u.a. Saisonabschlussfeier mit Water-slide-Contest am Schafberg) statt.

Das Team der Schneesportschule freut sich darauf, viele Vereinsmitglieder und solche die es noch werden wollen begrüßen zu können und wünscht schon heute einen hoffentlich schneereichen Winter in den Bergen!

Informationen und Ausschreibungen zu den Veranstaltungen unter www.tv-stammheim.de/Outdoor/Termine.

*Sportliche Grüße
Thorsten Beck*

Leiter der Schneesportschule



HAWO
ROLLLADEN · FENSTER · SONNENSCHUTZ

- // Rollläden
- // Jalousien
- // Klappläden
- // Markisen
- // Fenster & Türen
- // Garagentore
- // Verglasungen
- // Reparaturdienst

 hawo Sonnenschutztechnik GmbH
Asperger Straße 32 · 70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 26 26 · Fax 0711 / 80 18 79
www.hawo-sonnenschutz.de · info@hawo-sonnenschutz.de



Sichtungs- und Einweisungswochenende der Schneesportschule in Gargellen

50 Jahre
1963
2013
outdoor sport
TV STAMMHEIM



Termin: 8. bis 10.12.2017

Kannst du gut Ski- oder Snowboard fahren und bist mindestens 15 Jahre alt?

Hast du Lust Ski- oder Snowboardunterricht im Verein zu geben und dich als Übungsleiter zu engagieren? Hast Du Lust Kindern und Erwachsenen den Schneesport näher zu bringen?

Dann komm doch mit auf unser Sichtungs- und Einweisungswochenende ins Jägerstübli (Haus der Abteilung Outdoorsport) nach Gargellen!

Hier werden wir dir erste Informationen rund um den vielfältigen Bereich des Schneesports vermitteln und dein fahrerisches Können testen. Wir werden dich über die Ausbildung im Schwäbischen Skiverband/ Deutschen Skiverband informieren und die Struktur der Ausbildung näher besprechen. Darüber hinaus haben wir die aktuellen Lehrpläne dabei, so dass du dir einen ersten Überblick über das Anforderungsprofils eines Übungsleiters im Bereich Schneesport (Ski, Snowboard, Nordic, etc.) machen kannst.

Dies alles vor dem Hintergrund, dass du motiviert bist, dein Wissen und Können in unsere Schneesportschule einzubringen und das Programm der Schneesportschule mit zu gestalten. Derzeit werden bereits verschiedene Schneesportfreizeiten sowie Tagesausfahrten von uns angeboten und durchgeführt.

Kosten für das Wochenende: € 50.- (Barzahlung vor Ort)
(inkl. Skipass für 2 Tage, 2x Übernachtung und Frühstück,
1x Abendessen am Samstag. Die Anreise findet am Freitagabend mit Privat-PKW statt)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 26.11.2017.**

Infos & Anmeldung :

per E-mail an die Schneesportschule: schneesportschule@tv-stammheim.de
Infos zum Haus Jägerstübli unter <http://www.tv-stammheim.de/outdoor/out-index.html>

Die persönliche Anmeldung via E-Mail muss alle Angaben des unteren Abschnitts (✕) enthalten!

Wenn du noch Fragen hast, kannst Du uns gerne anrufen!
Snowboard: Thorsten Beck 0711/ 826 16 56
Ski: Simeon Kull 0711/ 86 12 96

Anmeldung zum Einweisungs- und Sichtungswochenende TV Stammheim, Abteilung Outdoorsport, 8. – 10.12.2017 in Gargellen

Name:..... Telefon :.....

Anschrift:..... Geb.Datum:.....

E-Mail:.....

Mitglied im TV Stammheim : Ja Nein Mitglied in der Abteilung Outdoorsport: Ja Nein

Meine Disziplin: Ski Snowboard Sonstige:.....

Anreise:

Ich fahre mit eigenem PKW: Ja Nein
Ich habe noch freie Plätze zum Mitfahren in meinem PKW

Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit : Ja Nein
Ich kümmere mich selbst um eine Mitfahrgelegenheit: Ja Nein

Die Anmeldung ist erst mit einer E-Mail-Anmeldebestätigung gültig!

Stand: September 2017

Hair and Cosmetic Fashion Studio GmbH



Hair and Cosmetic Fashion Studio GmbH
Jasmina Kolvujija
 Freihofstraße 16 – 18
 70439 Stuttgart-Stammheim
 Tel.: 0711-803565
 Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag		
Di-Mi	9.00 -	12.30 Uhr
	14.00 -	18.30 Uhr
Do	9.00 -	12.30 Uhr
	14.00 -	19.00 Uhr
Fr	9.00 -	20.00 Uhr
Sa.	8.00 -	14.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
 70439 Stuttgart-Stammheim
 Telefon (0711) 319 61 96
 Telefax (0711) 98 09 20 20



Eberbach
Das Outfit Ihrer Füße!

Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
 eingewachsene Nägel, Haut- und Nagelpilz,
 Hornhaut, Schwielen, Nagelprothetik,
 Schrunden, Hühneraugen und Warzen



Kostenloser Kundenservice:
 Computertest
 Videoberatung

Wir werten Ihren Alltag auf!

50 Jahre
in Stammheim

Für ein entspanntes Sehen mit Qualität.

10 Jahre
in Möglingen



Stammheim:
 Freihofstraße 49 · (0711) 80 15 60

Gerlingen:
 Hauptstraße 39 · (07156) 2 43 12

Möglingen:
 Rathausplatz 8 · (07141) 9 91 54 00



optik hoffmann

www.optik-heikehoffmann.de
info@optik-heikehoffmann.de



Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86



HefeLe
 Textil- und Bettenhaus

MUTMACHER FÜR VERLETZTE

Die Rückkehr nach einer Verletzung erfordert Zeit Geduld und Disziplin. Sigi Albrecht erzählt den Weg zurück aufs Rad.

Fuhr mir da doch so ein Ar... im Februar von der Seite her direkt vor die Skispitzen! Notbremsung, erfolgreich Körperkollision vermieden, aus den Ski ausgestiegen, doch von Tempo 58 schlagartig auf 0 bekam meinem Oberschenkel gar nicht gut. Ein Brunecker Top-Team puzzelte am 8. Februar dann die Einzelteile zusammen und fixierte diese mit einem Dutzend Schrauben an einer Platte. Die ganze Radsaison und noch mehr im Eimer, ärgerte ich mich wütend, und wie lange es dann dauern würde bis es wieder einigermaßen ginge... In der Woche dort lernte ich jedoch bei täglicher motivierender Physiotherapie, prima Pflegekräften und Informationen durch den Arzt einiges, was mir später half. Auch mit der Stuttgarter Physiotherapeutin hatte ich Glück: sie verlangte viel, freute sich über meinen Eifer und die damit verbundenen Fortschritte.

Sehr hilfreich der Tip des Brunecker Chirurgen: „Ham's an Ergometer?“ - „Nein, aber eine Rolle und Fahrräder“ – „Sobald der Kreislauf mitmacht, drauf und radeln, anfangs nur mit einem Bein und so schnell wie möglich das Verletzte dazu – so viel wie ohne Schmerzen und starke Belastung geht.

Fördert die Knochenheilung und den Kreislauf.“ Etwas Überredungskunst bei Martin, dann stand das Gerät im Wohnzimmer und wurde fleißig benutzt.

Wohnzimmer wird zur Fitnessbude

Bereits Mitte März überraschte ich die Arbeitskollegen durch mein wieder regelmäßiges Erscheinen. Und auch der Stuttgarter Arzt überraschte mich nach acht Wochen: Der Knochen sei schon so gut, dass er nun richtig belastet werden könne. Seine Worte: „Trainieren – trainieren – trainieren, alles was nicht weh tut“. Unser Wohnzimmer war einem Gymnastikraum ähnlich, das von der Physio und mir selbst verordnete Sportprogramm hielt ich strikt durch.

Die ersten Tritte auf dem Rad im Freien

Am 5. April wagte ich mich erstmals mit dem Rennrad ins Freie. Die 15km liefen überraschend gut. Und prompt der nette, erstaunte Anruf eines Vereinskollegen „Es gehen Gerüchte um in Stammheim, man hätte dich schon wieder auf dem Fahrrad gesehen...?“ - Jawoll – und es läuft viel besser als Gehen! In Stammheim bleibt wohl kaum etwas verborgen und es ist schön, wenn sich andere mitfreuen.

TV-Radsaisonstart – ich bin dabei

Am 9. April überraschte ich weitere Vereinskamerad/innen: TV-Radsaisonstart. Physio meinte o.k., dann fasste ich den Mut – notfalls umkehren oder mit dem Auto holen lassen. Doch bei den 50km mit leichten Steigungen konnte ich überraschend gut mithalten. Wurde es (selten) etwas steiler half Martin durch leichtes Schieben. Anschließend keine Beschwerden, glücklich und stolz.

Die Kilometer mehren sich

23. April: erste RTF 80 km, 30. April die Nächste: 132km (steile Rampen geschoben), tags darauf weitere 80km – die Physio meinte „Alles richtig gemacht!“ Also: weiter so! Und jetzt (Übermut?): Ja ich werde am 11. Mai mit nach Mainfranken fahren, schließlich wurde mir in Bruneck vom Arzt prophezeit, am 60. Geburtstag könne ich dank meiner kräftigen sportlichen Muskulatur fast alles wieder machen. Ich hatte es absolut nicht geglaubt, doch er behielt Recht: Zwar fuhr ich nicht bei den Rennradlern mit, war für die Hobbygruppe jedoch schon wieder zu flott unterwegs und alle 4 Tage auf dem Rad. Danach ging es auch täglich wieder mit dem Rad zur Arbeit – ein tolles Gefühl, endlich wieder frei und nicht in der vollen

Stadtbahn zu sein – und jeden Tag 33km Training, selbst bei Regen machte es Freude...

Wieder jedes Wochenende unterwegs

21. Mai erstmals über 150km bei der Sachsenheimer RTF, 25. Mai 150km durch Nord-schwarzwald und Stromberg. Jedes Wochenende unterwegs. 11. Juni 180km, 15 Juni 190km. Der erste – allerdings sehr leichte – Marathon am 25. Juni: 203 km über den Stromberg und durch den Zaber- und Kraichgau nach St. Leon-Rot und zurück.

205 km-Marathon

In der Ebene lief es schon wieder richtig flott, am Berg in kleinen Gängen mangels Wiegetritt und starkem Druck auf die Pedale deutlich langsamer als die Jahre zuvor. Am 26. August als Saisonhöhepunkt ein bergiger 205km-Marathon des „Radmarathon-Cup Deutschland“ durch Pfälzer Wald und Nordvogesen: Früh gestartet, spät aber deutlich früher als gedacht angekommen – Yip-piiiiieeh! Und bei Redaktionsschluss waren unglaublicherweise mehr als 120 Punkte auf der Wertungskarte!

Gespannt auf die Skisaison

Und im Winter? In Bruneck sagte man mir, Ski fahren werde ich können – aber „halt nicht im Renntempo die Gran

Risa oder Saslongh hinunter“. - Ich bin gespannt, wie es gehen wird, werde auf jeden Fall erst mal ganz zahm mit leichten Pisten beginnen.

Tipps und Tricks

Und sollte es Euch auch mal erwischen: Nicht aufgeben, nicht jammern, nicht den Mut verlieren, auf die richtigen Leute hören, sich selbst motivieren und motivieren lassen, Disziplin halten viel zu tun, aber auch diszipliniert auf den Körper hören, ihn respektieren und nicht übertreiben.

Akzeptieren was noch nicht geht und es nicht erzwingen wollen. Sich über jeden Fortschritt freuen – und positives Denken soll ja nicht zuletzt auch die Heilung fördern... Schön auch wenn sich die Sportfreunde der RTF-Szene und im TV Stammheim mit mir freuen. Auch wenn ich noch nicht beschwerdefrei joggen kann, Treppe rauf und runter besser sein könnte, auf dem Rad der Druck fehlt - so freue ich mich über das Erreichte und bin zuversichtlich, dass es weiterhin aufwärts geht.

Sigi Albrecht



**Frei Hof
Apotheke**
Pia Klitzsch

Frei Hofstraße 32
70435 Stuttgart

Service-Nr. 0800 8001232
Telefon 0711 801232
Telefax 0711 807355

E-Mail freihofapotheke@t-online.de
Internet www.freihofapotheke.de



DER SOMMER IST VORBEI

Nachdem die vergangene Saison eine der erfolgreichsten in unserer Abteilungsgeschichte war, gönnten wir uns zur Entspannung ein kulturelles Programm.

Als erstes besuchten wir im Theaterhaus eine Vorstellung des Caveman und dann Mitte Mai waren wir in Feuerbach zur Weinprobe beim Weingut Rajtschan. Hier erfuhren wir einiges Neues über kleinere Weingüter, über das Engagement der Betreiber und über die Frostperiode im April. Zum Glück war unser Gastgeber von diesen Wetterkapriolen auf Grund seiner günstigen Lagen weitestgehend verschont geblieben. An beiden Veranstaltungen nahmen jeweils 15-20 Personen teil.

Saisonabschluss

Ende Juni feierten wir unsere sportlichen Erfolge bei der Saisonabschlussfeier im Garten an der Solitudeallee. Vielen Dank an Klaus Leib, dass wir wiederkommen durften. Bei selbstgekühlten Getränken,

Grillspezialitäten von Achim und Lagerfeuer ließ es sich gut fachsimpeln und einfach nur zusammensitzen. Für das „Räumpersonal“ am nächsten Tag gab es dann noch genug zu Essen und Trinken.

Hocketse unter den Kastanien

Vor den Sommerferien fand dann unsere Hocketse „Unter den Kastanien“ statt. Wie schon in den letzten Jahren wurden wir durch das Faustball-Gerümpelturnier am Samstag und das Kinderfest am Sonntag hervorragend unterstützt. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Alle. Auch beim Wettergott konnten wir uns bedanken, da bei sonnigem und nicht zu heißem Wetter viele Stammheimer den Weg zu uns fanden (am Montag danach wurde es kalt und ungemütlich). Betrübtlich war eigentlich nur, dass wir mehrere Helfer benötigten, die nicht in unserer Abteilung bzw. im Verein eingetragen sind. Ein Dank an all Jene, die sich angesprochen fühlen. Und an all

jene Abteilungsmitglieder, die dieses Jahr nicht dabei sein konnten, schon jetzt der Hinweis, dass das Fest „Unter den Kastanien“ auch nächstes Jahr am letzten Wochenende vor den Sommerferien stattfindet. Merkt Euch diesen Termin vor!

Einladungsturnier

Nach dem Waldheim haben wir dann wieder angefangen zu trainieren, zum Teil auch wenn es ziemlich heiß war. Aber immerhin stand unser Einladungsturnier am letzten Samstag vor Schulbeginn auf dem Plan. Mit den Mannschaften aus Mühlhausen, Zuffenhausen, Neuwirtshaus, Münster, Mötzingen, Hoffeld, Schönbrunn (Sachsen), Stettlen (Schweiz) und zwei Stammheimer Mannschaften hatten wir ein starkes Teilnehmerfeld. In einem packenden Endspiel besiegte die Mannschaft aus Mühlhausen das Team aus Zuffenhausen.

Unsere beiden Mannschaften belegten den 4. und 8. Platz

Gemütlicher Saisonabschluss
bei Tischtennis

und die Rote Laterne nahmen unsere Freunde aus der Schweiz mit; somit ist gesichert, dass sie nächstes Jahr wiederkommen. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Abend im Vereinsheim in Stammheim.

Saisonstart

Sportlich hat die Saison 2017/18 bereits begonnen, wobei es dieses Jahr als Aufsteiger für alle Mannschaften schwierig wird, aber wir wollen unser Bestes geben. Hierzu dienen auch unsere Vereinsmeisterschaften als Trainingsaufbau; allerdings finden diese bereits kommendes Wochenende am 14.10.17 statt, so dass dieser Artikel für Interessenten aus anderen Abteilungen zu spät kommt. In der weiteren Vorschau steht dann nur noch unsere Weihnachtsfeier an, aber das dauert noch eine Weile.

Hans-Joachim Pohl

Jana
& Friseure

Freihofstraße 68 · 70439 Stuttgart
Telefon 0711 822483 · www.jana-stuttgart.de



VR-GewinnSparen

2X Audi TT Roadster

Monat für
Monat:
Gewinnen,
sparen, helfen.



2X Audi Q3

4X Audi A3 e-tron



Abbildungen ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.



Monat für Monat: 2x Audi TT Roadster, 2x Audi Q3,
4x Audi A3 e-tron, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro,
5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro,
250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Seit 1921
Ihre Bank im
Stuttgarter Norden!

Weitere Produktinformationen unter
www.vr-gewinnsparen.de

**Volksbank
Zuffenhausen eG**





SAISONSTART - DER KLEINE BALL MUSS WIEDER INS TOR

Nun hat sie uns also wieder, die neue Handballsaison 2017/2018 hat begonnen und die HSV Stammheim/Zuffenhausen geht dieses Jahr mit einer Frauenmannschaft, zwei Männermannschaften und neun Jugendmannschaften ins Rennen.

Natürlich werden die, die schon Jahrzehnte den Handball bei uns verfolgen sagen, das werden ja immer weniger, doch es gibt auch positives, speziell aus der Jugend. Seit einigen Jahren konnten wir zum ersten Mal wieder von der E-Jugend bis zur B-Jugend alle Mannschaften melden. Genau hier müssen wir ansetzen, die Lücken zu schließen, denn sonst geht uns im schwierigsten Jahrgang, der A-weiblich und männlich jedes mal der Kader aus und wir würden wie leider diese Saison auch, auch in den folgenden Jahren keine A-Jugenden stellen können. Die Auswirkungen

sind klar, es gäbe keinen Nachwuchs für die Aktiven, was wir schon jetzt schmerzlich merken, und deswegen kann der Weg nur heißen, von unten nach oben das Ganze aufzubauen und nicht umgekehrt.

Auch sportlich war der Start für die Jugend in die Saison sehr vielversprechend und egal ob E-, D-, C- oder B-Jugend, alle Mannschaften haben einen guten bis sehr guten Saisonstart mit teils deutlichen Siegen hingelegt.

Kaum personelle Veränderungen bei den Männern

Bei den Männern eins und zwei hat sich außer internen Verschiebungen nicht so viel Neues getan und so haben die ersten Männer mit Marc Ochs einen Neuzugang und die zweiten Männer mit Sebastian

Dicenta einen Wiederheimkehrer zu verzeichnen.

Nachdem beide Teams auch in dieser Saison in der Bezirksklasse und Kreisliga A antreten ist hier das klare Ziel für beide der Klassenerhalt und von allem anderen darf man zwar träumen, aber realistisch wäre es nicht.

Die zweiten Männer haben in den ersten beiden Pflichtspielen durchaus überzeugt und mit einem Unentschieden beim Nachbarn der Hbi Weilmendorf/Feuerbach und einer unglücklichen Niederlage mit nur einem Tor im ersten Heimspiel in Stammheim gegen Gerlingen zumindest schon mal einen Punkt auf der Habenseite.

Ziel Klassenerhalt

Punkte auf der Habenseite,

E-Jugend männlich, Jahrgang 2007 bis 2009
 Training: mittwochs 17:15 bis 18:45 Uhr
 Sporthalle Stammheim



B-Jugend männlich, Jahrgang 2001/2002
 Training: montags und donnerstags 18:30 bis 20:30
 Talwiesenhalle Zuffenhausen



B-Jugend weiblich, Jahrgang 2001/2002
 Training: dienstags und donnerstags 18:30 bis 20:30
 Talwiesenhalle Zuffenhausen



C-Jugend männlich, Jahrgang 2003/2004
 Training: dienstags und mittwochs 17:45 bis 19:15 Uhr
 Talwiesenhalle Zuffenhausen



D/C-Jugend weiblich, Jahrgang 2003 bis 2006
 Training: montags und donnerstags 17:45 bis 18:30 Uhr
 Talwiesenhalle Zuffenhausen



D-Jugend männlich, Jahrgang 2005/2006
 Training: dienstags und mittwochs 17:45 bis 18:45 Uhr
 Talwiesenhalle Zuffenhausen



E-Jugend weiblich, Jahrgang 2007 bis 2009
 Training: mittwochs 17:15 bis 18:45 Uhr
 Sporthalle Stammheim

das hätten auch die ersten Männer der HSV nach zwei Spielen durchaus haben können, wenn da nicht jede Saison die alt bekannten Schwächen wären. Zum einen waren die ersten Männer bei der Niederlage in Hohenacker/Neustadt und beim Heimspiel im Derby gegen Cannstatt wieder einmal viel zu inkonstant und wie man den Jungs das Vergeben auch der größten Torgelegenheiten austreiben kann, das weiß so langsam auch keiner mehr.

Das Heimspiel gegen Cannstatt begann eigentlich sehr gut, man setzte die Gäste unter Druck, zwang sie zu Fehlern und konnte mit drei Toren in Führung gehen. Doch wie so oft verlor man den Faden bis zur Halbzeit, konnte auch klare Chancen nicht verwerten und lag zur Pause plötzlich mit vier Toren zurück.

Dieser Rückstand hatte auch noch bis 15 Minuten vor Schluss bestand, wo man die Partie bis dahin ausgeglichen hielt, aber anstatt sich jetzt

nochmals aufzubauen und das Spiel zu versuchen zu drehen, brach man in der letzten viertel Stunde komplett auseinander und verlor am Schluss noch deutlich.

Nach dem Spiel attestierten zwar viele dem Team eine Leistungssteigerung zur ersten Partie in Hohenacker, aber wenn man das Ziel Klassenerhalt erreichen will muss man konstanter werden und die Chancen, die sich einem bieten, einfach besser nutzen.

Frauenmannschaft neu aufgestellt

Unsere Frauenmannschaft wird erst im Oktober in die Bezirksliga-Saison starten, aber hier hat sich das Bild der Mannschaft wohl am stärksten geändert. Nachdem aus beruflichen und persönlichen Gründen fünf Spielerinnen aufgehört haben, galt es wieder einmal zu schauen wo man Ersatz für die vielen Abgänge herbekommt, um eine spielfähige Mannschaft zu stellen. So gelang es Trainer Franco Leanza wieder einmal fünf

vielversprechende Neuzugänge zu bekommen und nach langer Zeit sollen auch wieder zwei eigene Nachwuchsspielerinnen langsam eingebaut werden.

In der durchwachsenen Vorbereitung zeigte sich, dass es Zeit braucht bei so vielen Neuen, konstantes Abwehr- und Angriffsverhalten wieder einzustudieren und so gibt der verspätete Saisonstart noch die Möglichkeit, dies in einigen Trainingseinheiten zu verbessern.

Neuer Look

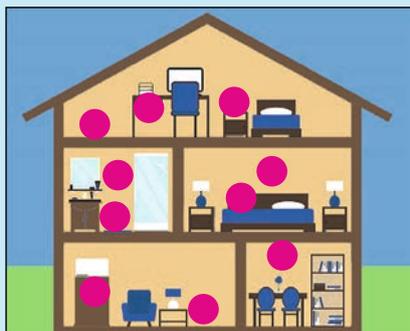
Auch werden einige Teams wie die Aktiven und z.B. die B-weiblich (siehe Foto B-Jugend weiblich) in neuem Look in die Saison gehen, wofür wir uns bei den Sponsoren recht herzlich bedanken wollen.

So wünschen wir Allen wieder viel Spaß und Erfolg in der kommenden Runde und natürlich weiterhin Verletzungsfreiheit.

*Mit sportlichem Gruß.
Euer Harry*

RÄTSELAUFLÖSUNG VON SEITE 40

FEHLERSUCHE



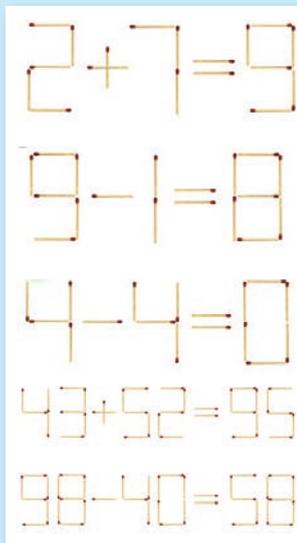
PUNKT ZU PUNKT

Richtig! Ist ein Weihnachtsbaum!

SUDOKU

	3	9	2		5	7		
5		1	9		6	8	2	
2				7	8	1		9
3		5	7	6		4		
7		6		8	1		3	5
4		8	5	3		9	7	6
9		7	6	2		5		1
	5	3	8		7	6	4	
	8	2	1		4	3	9	

STREICHHOLZMATHE



Scheck

BAUNTERNEHMUNG

Ihr Fachmann für

- Hoch- und Industriebau
- Bau-Kundendienst
- Containerdienst

Walter Scheck GmbH

70439 Stuttgart (Stammheim) · Am Wammesknopf 1
Tel. 0711/6996677-0
Fax 0711/6996677-6
www.walter-scheck.de



Seit über 80 Jahre
Reifen Walz

Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist



GIBT ES DEN WEIHNACHTSMANN WIRKLICH?

Hier die Fakten: Keine bekannte Spezies der Gattung Rentier kann fliegen. Es gibt jedoch 300.000 noch nicht klassifizierte lebende Organismen. Obwohl es sich hierbei hauptsächlich um Insekten und Bakterien handelt, können fliegende Rentiere nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden.

Es gibt rund 322 Millionen Kinder (ausgegangen von ca. 2 Milliarden Kindern auf der Welt) aus einem christlichen Haushalt. Bei einer durchschnittlichen Kinderzahl von 3,5 pro Haushalt ergibt das 92 Millionen Haushalte. Wir nehmen an, dass in jedem Haushalt mindestens ein braves Kind lebt.

Bedingt durch die verschiedenen Zeitzonen (wir nehmen an, dass er von Osten nach Westen reist), hat der Weihnachtsmann einen 31-Stunden-Weihnachtstag. Damit ergeben sich 822,6 Besuche pro Sekunde. Somit hat der Weihnachtsmann für jeden Haushalt ca. 1/1000 Sekunden Zeit für seine Arbeit: Parken, aus dem Schlitten springen, den Schornstein runterklettern, die Socken füllen, die übrigen Geschenke unter dem Weihnachtsbaum verteilen, den Schornstein wieder rausklettern und zum nächsten Haus fliegen.

Angenommen, dass alle 92 Millionen Stopps gleichmäßig auf der Erde verteilt sind, erhalten wir nunmehr 1,3 km Entfernung von Haushalt zu Haushalt. Daraus ergibt sich eine Gesamtentfernung von etwa 120 Millionen km. Nicht eingerechnet sind natürliche Bedürfnisse, die jeden innerhalb von 31 Stunden treffen. Das bedeutet, dass der Schlitten des Weihnachtsmannes mit 1040 km pro Sekunde

fliegt, also der 3.000 fachen Schallgeschwindigkeit. Zum Vergleich: Ein gewöhnliches Rentier schafft höchstens 24 km pro Stunde.

Angenommen, jedes Kind bekommt nicht mehr als ein mittelgroßes Lego-Set (ca. 1 kg) geschenkt, dann hat der Schlitten ein Gesamtgewicht von 322.000 Tonnen geladen (nicht eingerechnet ist der Weihnachtsmann, der übereinstimmenden Berichten zufolge als überaus übergewichtig beschrieben wird). Ein gewöhnliches Rentier kann nicht mehr als 175 kg ziehen. Selbst wenn ein „fliegendes Rentier“ das Zehnfache ziehen kann, bräuchte es 216.000 Rentiere, die den Schlitten ziehen. Das erhöht das Schlittengewicht auf ca. 410.000 Tonnen und entspricht etwa dem vierfachen Gewicht des Kreuzfahrtschiffes „Queen Elizabeth“.

410.000 Tonnen bei einer Geschwindigkeit von 1040 km pro Sekunden erzeugen einen ungeheuren Widerstand, wodurch die Rentiere aufgeheizt werden (genauso wie bei einem Raumschiff, das in die Erdatmosphäre eintritt). Das vorderste Rentierpaar muss demnach über 16 Trillionen Joule Energie absorbieren.

Der Weihnachtsmann wird währenddessen einer Beschleunigung von etwa der 17.500-fachen Erdbeschleunigung ausgesetzt. Damit würde es den Weihnachtsmann mit einer Kraft von etwa 20 Millionen Newton an das Ende des Schlittens drücken.

Damit kommen wir nun zum Fazit: Natürlich kann es den Weihnachtsmann und Rentiere geben. Sie müssen nur schnell, stark und sportlich sein. Daher jetzt schon die Sporttermine beim TV Stammheim für das kommende Jahr vormerken... wer weiß, vielleicht braucht der Weihnachtsmann ja mal eine Vertretung.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien und Freunden Fröhliche Weihnachten!